



LEITUNGS- KUNST

INHALT

- 04** Jahresthema 2023 von Michael Götz
- 07** Leitbild des CVJM-Landesverband Bayern

ARBEITSBEREICHE

- 09** Kinder
- 10** Familien
- 11** Teenager
- 12** Junge Erwachsene
- 13** Erwachsene / 55+ / Frauen / Reisen
- 14** KonfiCastle / Worttransport / theoBasis
- 16** Vereinsentwicklung
- 17** MissioPoint / MovingPoint
- 18** Sport
- 19** Öffentlichkeitsarbeit / Musik und Kreatives
- 21** Internationale Arbeit
- 22** Ukraine-Hilfe
- 23** GlobalCastle

CVJM BAYERN IM ÜBERBLICK

- 24** Die Regionen des CVJM Bayern
- 25** Karte: Ortsvereins-/ Regionenübersicht
- 26** Außenvertretungen
- 28** CVJM Deutschland
- 30** CVJM Jugendherberge Gunzenhausen
- 31** CVJM Burg Wernfels
- 32** Übersicht Freizeithäuser
- 34** Statistiken des CVJM-Landesverbandes
- 35** Finanzen
- 36** Büroteam
- 37** Veranstaltungschronologie
- 38** CVJM Bayern Organigramm
- 39** Kontakte/ Impressum

Titelbild: Leitungskunst liegt im gemeinsamen Miteinander zwischen Leitung und Teilnehmenden, hier auf GlobalCastle.

VORWORT

*Liebe Vorstände, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freunde der bayerischen CVJM Ortsvereine,*

Was für ein Jahr – wie haben wir darauf gewartet, endlich wieder mit allem voll loslegen zu dürfen! Wie haben wir uns als Vorstand gesehnt nach einem Geschäftsjahr mit vollen 12 Monaten Freizeit- und Geschäftsbetrieb – nun, es sieht nach 3 Jahren danach aus, dass 2023 dies erstmalig nach Corona wieder gelingen kann.

Wir freuen uns als Erweiterter Vorstand immer über Berichte von Neuaufbrüchen, nehmen aber auch Anteil, wenn es an manchen Orten nicht weitergeht oder aktuell stagniert. Unser Jahresthema 2023 ist hier so wichtig – die „Kunst gemeinsam zu leiten“. Klar, nicht immer einfach – aber ein Rezept für Hoffnungsvolle, für Müde: KEINE/R muss es alleine vor Ort schaffen! Schon Paulus hat immer wieder von unterschiedlichen Gaben/Begabungen geschrieben und dass wir uns als Geschwister gegenseitig brauchen und ergänzen. Was haben wir für Schätze an Menschen, Originalen, wunderbaren Begabungen vor Ort. Wir müssen Sie nur in Ergänzung bringen. Ich möchte Euch und uns zurufen – lasst uns weiterhin gemeinsam diese Schätze nutzen – ohne Neid, wenn jemand etwas besser kann – lasst uns gemeinsam daran freuen! Unsere Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene sind es wert, dass wir uns weiterhin für das Reich Gottes einsetzen. Ihnen auf Freizeiten, Gruppenstunden, Veranstaltungen ermöglichen, lebendigen Glauben zu erleben, Fragen zu stellen und intensive Gemeinschaft zu erleben und sich mit ihren Begabungen auszuprobieren. Dafür wollen wir uns als Landesverbandsteam mit Gottes Hilfe weiterhin voller Energie und Leidenschaft einsetzen.

Auch die Herausforderungen 2023 sollen uns nicht bremsen, weiterhin gemeinsam kreativ und fröhlich unterwegs zu sein und immer wieder zu fragen, wie können wir unsere Geschwister, Mitarbeitende vor Ort in den Vereinen unterstützen?

Dankbar blicken wir auf viele wunderbare Freizeiten und Schulungen zurück; freuen uns über gut belegte Häuser und sind gespannt, welche neuen Türen uns Gott auftut.

Herzliche Einladung zu unseren vielfältigen Angeboten – wir wollen offen sein für Jedermann und lebendige geistliche Gemeinschaft, intensiven kritischen Austausch zu aktuellen Themen, Persönlichkeitsentwicklung und Bildung in unserem CVJM ermöglichen. Dieser Jahresbericht soll einen Eindruck unserer vielfältigen Arbeit und Angebot geben.

Dies ist nur durch unser großartiges ehren- und hauptamtliches Team möglich. Daher DANKE an EUCH ALLE, die Ihr Euch vor Ort und/oder in unserem Landesverband an vielfältigen Stellen engagiert.

Wir brauchen Euch – als Betende, als Mitarbeitende – und sind dankbar für die immer wieder erlebbare finanzielle Unterstützung – ohne die vieles nicht möglich wäre. Mit herzlichem Dank an Euch – in Jesus Christus verbunden!

Herzliche Grüße im Namen des Erweiterten Vorstandes
Eure



P.S.: Bitte nutzt diesen Jahresbericht zur persönlichen Information und zur Weitergabe an Interessierte. Gerne können weitere Print-Exemplare über unsere Geschäftsstelle angefordert oder in digitaler Form von unserer Homepage heruntergeladen werden.



Carola Welker, Vorsitzende des
CVJM-Landesverband Bayern e. V.



Jahresthema 2023

DIE KUNST GEMEINSAM ZU LEITEN

Delegiertenversammlung beschließt am 12.11.2016 das
„Leitbild des CVJM-Landesverbandes Bayern e. V.“

Der Landesverband dient den Ortsvereinen durch
VERBINDEN, VERKÜNDIGEN, UNTERSTÜTZEN

Seit 2014 etwa 300 Verantwortliche beteiligt
am "Zukunftsprozess 2020"

2014

2015

2016

Jahresthema 2017:
„Nachbar-
schaftliche
Beziehungen“

2017

VERBINDEN

Jahresthema 2018:
„Mitarbeiter-
gemeinschaft
geistlich“

2018

Jahresthema 2019:
„Außen-
beziehungen
leben“

2019

LEITEN LERNEN BEI JESUS

Unzählige Bücher, Kongresse und Vorträge sind zum Thema Leiterschaft in den vergangenen Jahrzehnten erschienen. Ganze Wissenschaftszweige sind um das Thema Leadership und Management entstanden. Auf der großen Weltbühne stoßen verschiedene Leitungsverständnisse – autoritär oder partizipativ-beteiligend – oft schmerzhaft aufeinander. In unserem CVJM-Alltag stellt sich bei jeder Gruppenstunde, auf jeder Freizeit, in jeder Vorstandssitzung die Frage, wie wir Leitung verstehen und vor allen Dingen leben. Und wie immer tun wir gut daran, auf Jesus zu schauen, der sich selbst als den guten Hirten (Joh 10) bezeichnet. Und das haben wir im Jahr 2023 an verschiedenen Stellen getan – hier ein paar Einblicke:

Basecamp 2023 – Kongress des CVJM Deutschland

Mit dem Vortrag „Veränderungen geistlich leben“ hat Jele Mailänder viele der knapp 400 Führungskräfte inspiriert. Es ging um das Aufbrechen auf dem Boden der Tatsachen und dem Blick auf unsere Mission. Es ging um den richtigen Augenblick für Veränderungen oder warum es so wichtig ist, auch Widerstände auszuhalten. Dieser und viele andere Impulse an dem Mai-Wochenende klingen an verschiedenen Stellen nach: im CVJM Magazin, auf dem Leitungskongress 2023 des CVJM Bayern und in vielen Vereinen.

Vereinsentwicklung & kollegiale Beratung

Martin Schmid als Landessekretär widmet sich bei fast jeder systemischen Beratung dem Thema „Leitung“. Die jährlich 7 bis 9 Vereinsentwicklungen mit jeweils 5 bis 10 Terminen setzen sich fast immer direkt oder indirekt mit der Kunst des gemeinsamen Leitens auseinander. Manche Vereine haben dies auch im Jahr 2023 zu ihrem Hauptthema gemacht.

Neben den Vereinen begleiten alle Landessekretärinnen und Landessekretäre in der Beratung und Seelsorge viele Vorstände und Mitarbeitende im CVJM bei Vereinsbesuchen oder persönlichen Treffen. Dabei spielt auch die von Martin organisierte kollegiale Beratung für Hauptamtliche, die allein oder in kleinen Teams in ihrem Verein angestellt sind, eine wichtige Rolle. Hier finden die CVJM-Sekretärinnen und -Sekretäre den Raum ihre alltägliche Praxis des Leitens miteinander zu reflektieren.

Freizeitteams & Leitung

Unterschiedlich intensiv haben sich Freizeitteams mit dem Thema Leitung im Jahr 2023 auseinandergesetzt. Daniel hat mit den jungen Erwachsenen ein neues partizipatives Leitungs-konzept auf dem Y-Camp ausprobiert und sind jetzt dran es weiterzuentwickeln. Clemens hat mit dem Waging-Jungs-Team gemeinsam mit Martin als Coach intensiv inhaltlich nach innen gearbeitet. Auf anderen Camps wurden viele junge Leiterinnen und Leiter neu mit in die Verantwortung hineingenommen. Die Freizeiten sind einer der intensivsten Zeiten, um miteinander Leitung einzuüben und immer wieder zu reflektieren.

Weltweit und Ukraine

Seit vielen Jahren beschäftigt den weltweiten CVJM das Thema „Youth Empowerment“ und wie junge Leute in Verantwortung kommen. Ebenso ist Viktoria mit ihrem Team und dem geförderten Projekt „Mit langem Atem“ dran, dass Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland sich Schritt für Schritt hier in der Gesellschaft engagieren – sei es ehrenamtlich oder beruflich.

TheoBasis zuhause

Von November 2023 bis Februar 2024 wird es mit TheoBasis eine besondere Online-Vortragsreihe geben, die das Thema „Leitung, Verantwortung wahrnehmen“ biblisch-theologisch durchdenken wird.

Vieles mehr könnte man hier noch aufzählen, aber lies dazu am besten intensiv diesen Jahresbericht, wo es immer wieder direkt oder indirekt um die Kunst des gemeinsamen Leitens geht.

VERKÜNDIGEN

Jahresthema 2020:
„Mit dem Leben
Jesus verkündigen“

Jahresthema 2021:
„Im Glauben
sprachfähig werden“

Jahresthema 2022:
#verkündigenwieJesus

Jahresthema 2023:
„Die Kunst
gemeinsam zu leiten“

UNTERSTÜTZEN

Jahresthema 2024:
„CVJM –
mach uns Jünger“

Die Jahresthemen reagieren auf aktuelle Tendenzen in den Ortsvereinen und werden daher von Jahr zu Jahr festgelegt.

2020

2021

2022

2023

2024

2025

Jahresthema 2024

CVJM – MACH UNS JÜNGER!

- Die 8-15 jährige Filmcrew präsentiert auf der Familienfreizeit in Waging ihr neuestes Drama – komplett selbst ausgedacht, gedreht und geschnitten. Das Publikum ist begeistert.
- Eine 13- und eine 14-Jährige moderieren auf erfrischend unkomplizierte Art einen Familiengottesdienst – selten ging es so unverkrampft und fröhlich zu.
- Eine 16- und ein 19-Jähriger leiten mit viel Kreativität und Leidenschaft Woche für Woche eine Kindergruppe. Für viele von den Kids das Highlight im Alltag.
- Eine 18-Jährige bezeugt bei KonfiCastle vor über 150 Konfis in einer Predigt ihren Glauben und was sie im Leben trägt. Alle sind tief berührt.
- Ein 22-Jähriger namens George Williams gründet 1844 mit Gleichaltrigen den ersten YMCA in London und der 21-jährige Fredric Monier schreibt 1855 mit seiner Handschrift das Gründungsdokument des CVJM Weltbundes – die so genannte „Pariser Basis“.

Immer wieder kommen mir vor Freude Tränen in die Augen, wenn ich erlebe, wie Kinder und Jugendliche sich ausprobieren, etwas in die Hand nehmen und etwas Faszinierendes dabei entsteht. So viel Talente! So viele überraschende und kreative Ideen! So tiefgründig! So viel Energie und Begeisterung!

Mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam unterwegs zu sein – das ist ein entscheidender Grund, warum ich es liebe, ein Teil der CVJM-Bewegung sein zu dürfen. Denn wie genial ist es, dass Gott uns nicht fertig geschaffen hat, sondern dass wir auf Zukunft angelegt sind, auf Wachsen, Ausprobieren, Suchen und Finden, Scheitern und Feiern.

Und so werden Kinder und Jugendliche schon in der Bibel nicht als unfertige Erwachsene, sondern als von Gott geschaffene

vollständige Menschen gesehen. Vom alttestamentlichen Propheten Jeremia – „sag nicht, dass du zu jung bist (Jer 1,4)“ bis zum neutestamentlichen Paulus-Begleiter Timotheus – „niemand soll dich wegen deiner Jugend gering schätzen“ beruft sich Gott Menschen unabhängig von ihrem Alter. Entscheidend ist die Verwurzelung „in der Liebe, im rechten Glauben und in der Rechtschaffenheit (1. Tim 4,12)“ zu leben. Und so blicke ich selbst tief dankbar auf meine Kindheit und Jugendzeit im CVJM zurück. Was mir da alles zugetraut wurde! Wie ich mich da ausprobieren durfte! Welche Unterstützung ich da empfangen habe!

Und genau darum soll es im nächsten Jahr unseres Leitbildprozesses gehen. Was bedeutet das „J“ in unserem Namen? Wie gestalten wir Vereine mit Beteiligung? Wie gehören „jünger“ und „Jünger“ zusammen? Wie kommen junge Menschen zum Glauben und in Verantwortung? Was heißt es „im Glauben und Leben Jünger sein“ (Pariser Basis)? Wie können sich die Generationen im CVJM gegenseitig unterstützen? Diese und viele andere interessante Fragen werden uns durch das Jahr beschäftigen – in den Diensten vor Ort, auf dem Leitungskongress und vor allen Dingen in der konkreten Umsetzung von Freizeiten und Projekten.

Und so bin ich gespannt auf das 8. von neun Jahren unserer Umsetzung des Leitbildprozesses (s. Zeitstrahl) und freue mich auf viele inspirierenden Begegnungen mit euch.

In Jesus Christus verbunden

Euer Michael

LEITBILD des CVJM-Landesverband Bayern e. V.

Beschlossen am 12.11.2016 auf der Delegiertenversammlung

Präambel

Die Grundlage der CVJM-Arbeit in aller Welt bildet die „Pariser Basis“: „Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten.“

Der CVJM in Deutschland ist ein christlich-ökumenischer Jugendverband in evangelischer Tradition. Er lädt zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus ein und engagiert sich vor allem für junge Menschen. Dies geschieht entsprechend des CVJM-Dreiecks ganzheitlich an Körper, Seele und Geist.

LEITBILD

Der CVJM-Landesverband Bayern e. V. dient den CVJM-Ortsvereinen.

Wir verbinden

„Auf dass sie alle eins sind.“ (Joh. 17,21) – CVJM Weltbündelung
NACH INNEN: Die Ortsvereine verbinden sich im Landesverband, um sich zu begegnen und gegenseitig zu unterstützen.
NACH AUSSEN: Der Landesverband repräsentiert die bayerische CVJM-Arbeit in der deutschen und weltweiten CVJM-Gemeinschaft sowie in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Wir verkündigen

„Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker.“ (Matthäus 28,19)
EVANGELISATION: Gemeinsam mit den Ortsvereinen laden wir junge Menschen zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus ein.

JÜNGERSCHAFT: Gemeinsam stärken und begleiten wir Menschen in der Nachfolge und in ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus.

Wir unterstützen

„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1. Petrus 4,10)
VOR ORT: Wir stärken, motivieren, inspirieren und beraten Ortsvereine und ihre Mitarbeiter.
ZENTRAL: Wir bieten Maßnahmen an, um Mitarbeiter und Verantwortungsträger weiterzubilden und zu fördern.

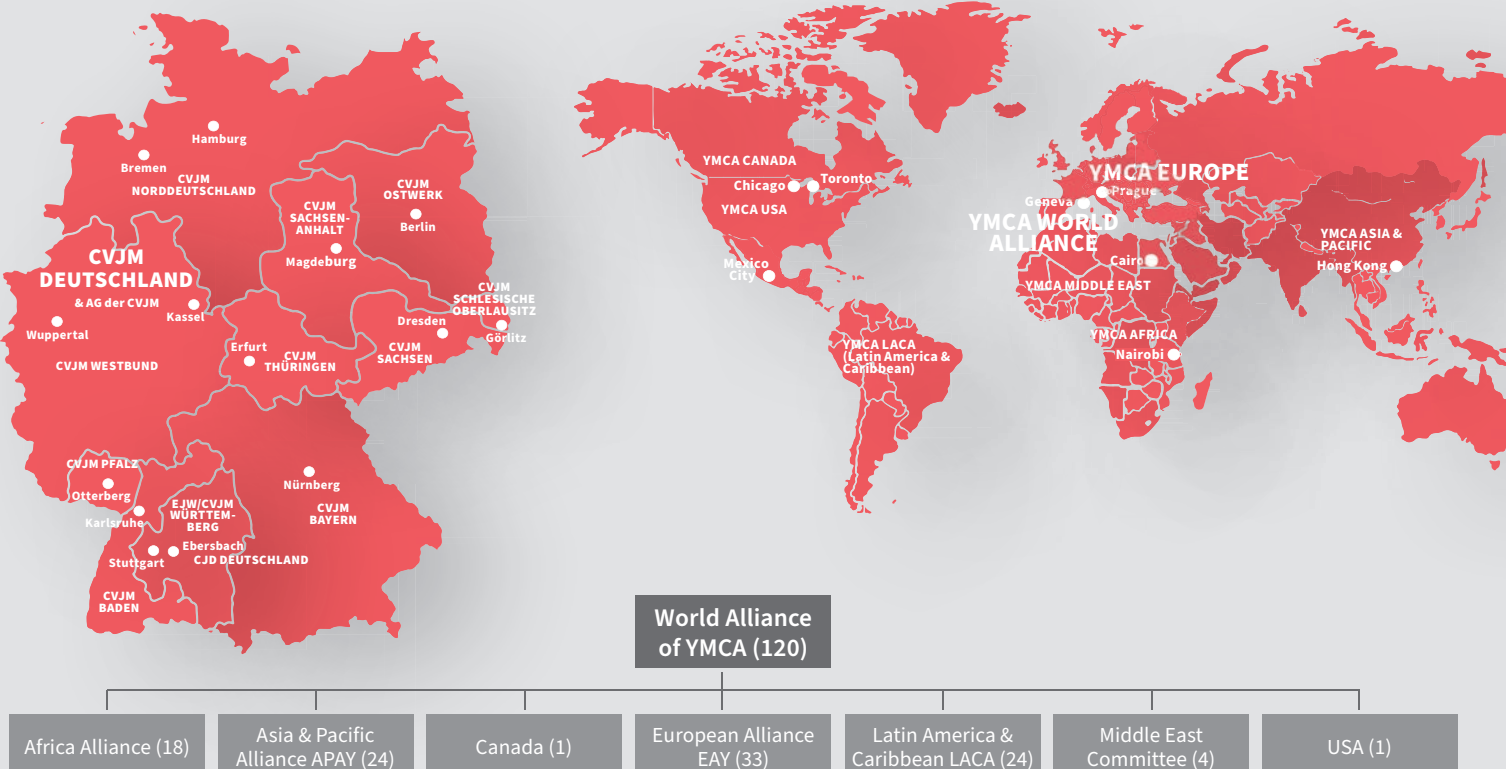
Wir pflegen im Sinne Jesu Christi einen wertschätzenden Umgang und offene Kommunikation.

CVJM DEUTSCHLAND

310.000 Mitglieder – 1.400 Vereine

YMCA WELTWEIT

65 Millionen Mitglieder – 120 Länder





”

Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Matthäus 28,19

“

”

Kinderactiontag ist wenn du völlig erschöpft, aber mit einem vollen Herzen nach Hause kommst und den nächsten kaum erwarten kannst.

Emma Riedel, Mitarbeiterin des Kinderactiontag

“

KINDER



Rückkehr vom abenteuerlichen Geländespiel auf Kidsventure

wunderbare Wochen. Geprägt wurden sie vor allem durch ehrenamtliche Mitarbeitende, denen ein großer Dank gilt, da es ohne sie nicht möglich wäre, diese Freizeiten zu veranstalten und Kindern diese Qualität an Angeboten zu bieten.

Für Kinder auch in Zukunft da sein

Das ist unser Plan - und damit die Qualität der Angebote weiterhin so gut bleibt, schulen wir jährlich neue Ehrenamtliche bei der Basisschulung. Junge Menschen fit zu machen für die Jugendarbeit, ist eine Kernaufgabe im Kinder- und Jugendbereich, und wir freuen uns, dass wir unsere Seminare stetig weiterentwickeln können.

Auch in Zukunft wollen wir Ortsvereine unterstützen – in Jungscharen, mit Schulungen, mit Kinderactiontagen – um die Arbeit mit Kindern weiterzudenken. Im nächsten Jahr starten wir mit einer Mitarbeitenden-Freizeit, um uns für die Baumhausarbeit fit zu machen. Ich bin gespannt auf weitere Projekte und Aktionen, die aus den Reihen der Ortsvereine kommen, und die wir als Landesverband unterstützen und daran partizipieren können. Besonders lade ich euch zum Jungschar- und Familientag am 6.7.2024 in Coburg ein, bei dem sich bayerische Jungscharen treffen und einen genialen Tag in Coburg erleben werden.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit euch in diesem Jahr und wünsche euch Gottes Segen für die so wichtige Arbeit vor Ort!

Mit Jesus Christus – Mutig Voran!

Micha Block (Landessekretär für die Arbeit mit Kindern)

Eine Mitarbeiterin und ich suchen während einer Freizeit verzweifelt ihren Autoschlüssel. Nicht erst seit eben, sondern eigentlich schon seit mehreren Tagen. Ein kleines Mädchen, eine Teilnehmerin, fragt: „Habt ihr eigentlich schon mal versucht, zu beten? Wenn ich etwas verliere und ich weiß, dass meine Mama schimpft, dann bete ich.“

Von Kindern lernen

Genau diese Mitarbeiterin sagte am Anfang der Freizeit zu mir: „Micha, ich bin richtig bereit, dieses Jahr von Kindern zu lernen.“ Wir fanden den Schlüssel ganz am Ende der Freizeit. Was bei mir aber geblieben ist, dass ich bereit sein will, Kinder in mein Leben sprechen zu lassen und etwas von Ihnen zu lernen. Das begleitet mich

seitdem. Im Arbeitsbereich ‚Kinder‘ neigt man dazu, ein Programm „zu rocken“ und dabei darauf zu achten, dass sich ein chaotischer Haufen von 40 Kindern nicht wehtut, nicht wegläuft und einigermaßen ruhig ist, wenn man etwas erzählen möchte. Sobald wir uns jedoch die Zeit nehmen, ihnen zuzuhören, kann etwas Wunderbares entstehen.

Mit Kindern unterwegs sein

Das waren wir auch in diesem Jahr an vielen Orten. Wir haben wieder einige Kinderactiontage mit Hüpfburg veranstaltet – wir haben bereits knapp 800 Kinder in 14 unterschiedlichen Vereinen besucht. Mit einem unserer Konzepte, ‚das verrückte Labor‘ und ‚Superhelden‘, haben wir ihnen von Jesus erzählt. Auch die Sommerfreizeiten waren gut besucht und trotz suboptimaler Wetterverhältnisse, hatten wir

”

Ich hab heute Popcorn selbst gemacht, bin durch einen Parcour gegangen und hab eine krasse Geschichte von Jesus gehört. War ein cooler Nachmittag bei Kirche Kunterbunt.

Benny, 9 Jahre

“



Familienabenteuercamp am Waginger See

FAMILIEN

Daniela Mailänder (Landessekretärin für Fresh X unter Familien)

Früchte ernten – Kirche Kunterbunt

Nach vier Jahren Aufbauarbeit der Fresh X Initiative Kirche Kunterbunt erleben wir mehr als 40 Initiativen, die mit Familien wild, frech und wundervoll in Bayern unterwegs sind. Sie zu begleiten und zu ermutigen, ist unsere Hauptaufgabe.

Vielleicht erscheint es ein bisschen chaotisch, wenn man eine erste Kirche Kunterbunt erlebt. Wildes Herumtoben, lautes Lachen, Klettern, basteln, Kinder am Mikrofon und Erwachsene, die mit den Kindern tief ins Gespräch versunken sind. Das alles ist Kirche Kunterbunt. Mehr als 40 Kirche Kunterbunt Initiativen gibt es inzwischen in Bayern, davon 15 mit CVJM Beteiligung. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm: Kinder und ihre erwachsene Bezugsperson erleben dort den christlichen Glauben – und zwar miteinander. In evangelischen Kirchengemeinden, landeskirchlichen Gemeinschaften, CVJM, katholischen Pfarrgemeinden und verschiedenen Freikirchen findet Kirche Kunterbunt meistens einmal im Monat statt. Seit März dieses Jahres findet die Koordination, Schulung und Verbreitung der Kirche Kunterbunt Initiativen gemeinsam mit der Diakonin Nicola Nitz statt. Sie ist im Amt für Gemeindedienst und Amt für Jugendarbeit angestellt. Gemeinsam entwi-

ckeln wir immer wieder neue Ideen, damit Familien wild, frech und wundervoll dem lebendigen Glauben an Jesus begegnen. Nach den Jahren der Gründungsphase ist es inzwischen meine (wunderschöne) Hauptaufgabe, die Kirche Kunterbunt Initiativen vor Ort zu besuchen, zu ermutigen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Wir sind dankbar für den starken Wachstum und viele offene Türen.

Segensreiche Abenteuer – Familiencamp am Waginger See

Zwei Camps mit jeweils mehr als 160 Familien-Menschen aus 15 CVJM-Ortsvereinen stehen für Zelten, Lagerfeuer, gute Gespräche und geniale Erlebnisse.

Schon Anfang September sind die beliebten Abenteuer camps ausgebucht. Das zeigt: Familien sehnen sich nach wertvoller Zeit miteinander und mit anderen Familien. Dass dies am wunderschönen Waginger See für zwei Wochen Realität ist, ist für viele Familien großer Segen. Dieses Jahr waren wir mit unseren Bibelerlebniszeiten und Workshops zum Thema „Kraftquellen“ unterwegs. Das Thema hat die Situation der sehr verschiedenen Familien sehr gut getroffen. Ein besonderer Aspekt lag auch in diesem Jahr auf der internationalen Begegnung mit Familien aus der Ukraine und Hong Kong. Auf beiden Freizeiten waren mehr 56 Kinder und Erwachsene aus der Ukraine und Hong Kong dabei. Die

Begegnungen und das Leben, das wir miteinander geteilt haben, war für alle Familien horizonterweiternd und wertvoll.

Mit MUT geht Kirche neue Wege

MUT steht für missional.unkonventionell.tandem. Wir begleiten mit einem Team diese MUT-Initiativen, die nach neuen Wegen suchen, um mit Menschen der Liebe Gottes auf die Spur zu kommen.

Was haben eine Pfarrerin, die mit Lastenrad und Kaffeemaschine über fränkische Dörfer fährt, ein Gottesdienst im Rotlichtviertel Nürnbergs, eine Andacht auf dem Spielplatz eines neuen Stadtteiles in Würzburg und eine wilde Konffreizeit im Frankenwald miteinander zu tun? Sie alle sind – wie weitere sechzig Initiativen MUT-Projekte. Sechs von ihnen sind mit Beteiligung eines CVJM vor Ort. Christinnen und Christen haben sich mit einer ersten Idee und der Frage auf dem Herz, wie Leute ihres Umfeldes mit der Liebe Gottes in Kontakt kommen auf den Weg gemacht. Damit gehen sie neue Wege für die Kirche. Nach einem Pitch (einer Art Präsentation) entscheidet eine Jury, ob die Idee förderfähig ist. Das Pilotprojekt kann starten und die Initiativen werden von uns, als MUT-Team, begleitet. Für mich persönlich ist sehr bewegend zu erleben, wie kreativ, wie leidenschaftlich und wie konsequent Menschen dem Auftrag Jesu folgen: „Gehet hin zu den Menschen!“ (nach Mt 28,19)

TEENAGER

Dina Ketzner (Landessekretärin für Teenager, Mädchen),
Clemens Schlosser (Landessekretär für Teenager, Jungen)

Wir haben ein schönes und wildes Jahr in der Jugendarbeit erlebt und teilen hier gerne unsere Eindrücke mit euch.

Vor Ort

Endlich konnten wir in diesem Jahr wieder uneingeschränkt mit den Vereinen unterwegs sein. Wir haben es genossen Jugendkreise, Jugendgottesdienste und Events mitzugestalten. Wichtig sind uns auch Beratungen und Schulungen für Teams in der Jugendarbeit, zum Beispiel zu der Frage: „Was Teens brauchen?“ und zum Austausch darüber, wie wir in Zukunft Jugendarbeit gestalten.

truestory

Im Frühjahr war es Zeit für „truestory“. Als Liveveranstaltung oder als Stream nutzten CVJM und Gemeinden in ganz Bayern diese Möglichkeit, um mit und für Jugendliche über Fragen wie: "Wer bin ich? Wie können wir eine gerechtere Welt schaffen? Was gibt Sicherheit im Leben?" nachzudenken.

Freizeiten

Wenn wir uns austauschen, stellen wir eine Sache fest: Es ist unersetzlich, persönlich mit Teenagern unterwegs zu sein. Es braucht Zeiten für Gemeinschaft, Gespräche und um den Glauben zu teilen. Das Sommercamp in der Rhön, das Jungscamp am Waginger See, Reitfreizeiten, Ostermeeting, Skifreizeit, Fußballburg und viele Freizeiten im Land werden als sichere und hoffnungsvolle Orte für junge Menschen empfunden. Dabei sind wir allen Mitarbeitenden dankbar, die sich kontinuierlich und leidenschaftlich genau dafür einsetzen.



Wenn Jungs Jungs sind – am Waginger See

Koedukativ und auch ganz bewusst geschlechtsspezifisch

Wenn zwölf Mädels in einer Woche Freizeit zu Freundinnen werden, weil sie Raum haben, sich zu öffnen und so zu sein, wie sie sind, dann geht uns das Herz auf. Wenn Jungs ehrlich voreinander werden und fürs Leben lernen, dann bewegt uns das. Wir sind dankbar dafür, dass wir manchmal zu zweit für Jungs und Mädels Programme und Freizeiten gestalten können. Gleichzeitig feiern wir die ganz besonderen Zeiten, in denen wir nur mit einer Zielgruppe unterwegs sind, weil wir spüren, wie wertvoll diese Momente sind.

Jugendarbeit und Schule

Schulbezogene Jugendarbeit wird in Zukunft von hoher Bedeutung sein. Deshalb haben wir uns damit auseinandergesetzt,

wie der CVJM in der Schnittstelle zwischen schulischem Lernen und außerschulischer Bildung agieren kann und welche Möglichkeiten und Herausforderungen dies mit sich bringt. Auf dem Leitungskongress 2023 wird dazu ein Workshop stattfinden.

Ausblick

Ja, es wird Veränderungen geben. Ich, Dina, werde nach 10 Jahren den Teenagerbereich verlassen. Deshalb zum Schluss noch ein Wort von mir: DANKE! Wirklich von Herzen „DANKE“ für so viel Kreativität, Freude, Spaß, Tiefe und Schönheit – es war mir eine Ehre, euch kennenzulernen, zu begleiten, von euch zu lernen und für euch da zu sein. Ich wünsche euch, dass ihr weiter mutig die Arbeit für und mit Teenagern gestaltet. Seid reich gesegnet und „Auf Wiedersehen“!

”

Es war wie letztes Jahr eine wunderschöne Woche mit sehr netten Menschen und coolen Programmen. Es hat mich weitergebracht und meinen Horizont erweitert.

Matthias, Teilnehmer Skifreizeit Hirschegg

“

JUNGE ERWACHSENE



Junge Erwachsene im vertrauensvollen Miteinander

Daniel Gass (Landessekretär für Junge Erwachsene, CVJM weltweit)

Im Bereich der jungen Erwachsenen schaffen wir Räume für jede und jeden.

Weiträumigkeit

Es geht etwas schief. Eine Bitte um Entschuldigung. Ein junger Erwachsener antwortet, anders als erwartet: „Hey, ist kein Problem. Schließlich leben wir alle zum ersten Mal!“. Ich mag diese Antwort so sehr. Sie spricht etwas an, dass diese Generation bewegt. In dieser Antwort steckt die Frage: Wohin mit meinem Erleben, Gedanken, Herausforderungen, Überforderungen, Zeit, Energie und meiner Persönlichkeit? Im letzten Jahr hat sich ein Bibelvers herauskristallisiert, der diese Arbeit prägt und begleitet: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9). In dieser

„Weiträumigkeit“ wollen wir als CVJM präsent und wirksam sein.

Lebensräume

Dazu bewegen wir uns in verschiedenen „Lebensräumen“ wie z.B. den Friends-Wochenenden, an denen junge Erwachsene gemeinsam Leben gestalten und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Da war „Pre-Christmas“, „Christmas & Friends“ für diejenigen, die nicht zu Hause feiern wollten bzw. konnten, da war ein „Summer & Friends“-Wochenende und ein „Dinner, Dance & Friends“-Angebot so vielseitig wie ihre Zielgruppe. Immer mit knapp 30% Neuen!

Gesprächsräume

Gleichzeitig kreieren wir „Gesprächsräume“ über Glaubens- und Lebensfragen, über Gottesbeziehung, Freiheit, Diskriminierung,

Mission, Feminismus, Bibelverständnis oder die Beziehung von Weltgeschehen und eigenem Leben. In Workshops, im Rahmen von Themenwochen, mit dem Buchprojekt „Wortschatz“ und in Hauskreisen werden diese Räume gelebt.

Gleichzeitig wollen wir nicht beim Reden bleiben, sondern Handelnde sein.

Handlungsräume

Dafür gibt es viele „Handlungsräume“. Die Arbeit mit jungen Erwachsenen ist hoch partizipativ, von und für junge Erwachsene, Neues kann probiert werden, gemeinsam unterstützen sich Teams bei Veranstaltungen in ihren Ortsvereinen über regionale Grenzen hinweg, sie beteiligen sich in Gremien, aber auch bei Freizeiten, in Gruppen und Kreisen, bei Vereinsaktionen und missionarischen Events.

Erfahrungsräume

Und letztendlich geben wir unser Bestes, füreinander da zu sein und somit „Erfahrungsräume“ der Liebe Gottes zu bauen, die helfen, Glauben zu finden, ihn mündig werden zu lassen und ihn anderen Menschen zugänglich zu machen.

Exemplarisch wird das in glaubensweckenden Formaten wie „Coffee, Christ & Culture“, „Jesus provoziert“, bei Gottesdiensten für junge Erwachsene (die gerade an vielen Orten entstehen) und in der Vernetzung der jungen Erwachsenen (derzeit sind es knapp 800 junge Erwachsene auf LV-Ebene) sichtbar.

”

Hier fühl ich mich gesehen, ich muss nicht irgendwer sein, sondern kann einfach ganz Ich sein.

Cynthia, Teilnehmerin der &friends-Angebote

“

ERWACHSENE / 55+ / FRAUEN / REISEN

Hans-Helmut Heller (Geschäftsführer) und Petra Dümmler (Frauenarbeit, Reisen)

Mit allen Generationen im Blick, freuen wir uns Reisen anbieten zu können.

Beschenkt

Schmunzeln mussten wir schon: „In eines Mannes Herzen sind viele Pläne, aber zustande kommt der Ratschluss des Herrn“, war die Losung, als wir mit unserer Busgruppe in den Harz aufbrachen. Über diesen „Ratschluss des Herrn“ konnten wir immer wieder staunen. Alle Reisen waren schön und darüber hinaus wurden wir auf vielerlei Weise beschenkt. Die Israelgruppe wuchs zu einer außergewöhnlichen Einheit zusammen. Noch heute treffen sich Teilnehmende zu „Nachtreffen“. In Südtirol freuten wir uns, die einzigen Gäste im Hotel zu sein. Wir konnten so unsere Adventsandenachten in der Lounge feiern und uns in gemütlicher Atmosphäre austauschen. Es gab gute und tiefe Gespräche. Ähnliches widerfuhr uns bei der Reise in den Harz. Eigentlich hatte das Hotel keinen Raum für uns, dann konnten wir uns aber doch zu unseren Andachten treffen. Unser Tagesausflug an den Ammersee war ausgebucht. Wir waren dankbar, dass die Hitze nachgelassen hatte, die den Senioren sehr zuge-setzt hätte. 2023 waren wir außerdem auch in Apulien und über den Advent in Leipzig. Für 2024 sind eine viertägige Busreise an den Bodensee, ein Tagesausflug nach Würzburg & Veitshöchheim, eine Reise zu biblischen und historischen Stätten in Jordanien und ein Adventswochenende in der Oberlausitz geplant. Besonders (aber nicht nur) für ältere Menschen, die sich allein nicht mehr zu Reisezielen aufmachen wollen oder können, sind unsere Angebote immer wieder ein Highlight. Wir sind froh, hier Begleitende sein zu können.



Reisegruppe im Harz nach einem segensreichen Gottesdienst

Frauen unter sich

Die Einkehrtage fanden wieder in den Faschingsferien statt. Auf Wunsch vieler Frauen wird die Freizeit ab 2024 um einen Tag verlängert. Die biblischen Einheiten gestalten wir Mitarbeiterinnen selbst und verzichten auf eine Referentin. Bei Aufatmen 2023 wird letztmals Brigitte Bahr als Referentin dabei sein. Für 2024 hat uns Katrin Winter zugesagt. Die Freizeit „Auszeit für Dich!“, für jüngere Frauen, haben wir aus dem Programm genommen. Es gab zu wenig Resonanz. Wir öffnen nun die anderen Freizeiten für diese Altersgruppe.

Hoffnungsort

Der Freundestag des CVJM Bayern im Haus des CVJM Nürnberg im April war Begegnungs- und Hoffnungsort. Begegnungsort, weil das Treffen mittlerweile fester Bestandteil im Terminkalender unserer älteren Freunde ist und Raum für Gespräch bietet. Hoffnungsort, weil Landessekretärin Viktoria Trofimova über ihr Projekt „Hoffnungsorte“ für Geflüchtete aus der Ukraine berichtete.

”

Wir sind Beschenkt!

Teilnehmer der Reisegruppe

“



Links: KonfiCastle Worship (Bild: Micha Aures). Rechts: Unsere Jesuswortverkündigerinnen und -verkündiger bei Worttransport 23/24

KONFICASTLE / WORTTRANSPORT / THEOBASIS

Thomas Göttlicher (Landessekretär für Konfi Castle, Musik und Kreatives), Martin Schmid (Landessekretär für Vereinsentwicklung), Michael Götz (Generalsekretär des CVJM Bayern)



Gemeinschaftsprojekt
KonfiCastle unser gemeinsames Großprojekt im CVJM Bayern.

Neben zwölf Castles, die wir als Landessekretärsteam leiten, haben wir drei LifeLakes am Haus Hintersee etabliert. Auch wenn die Konfirmierendenzahlen in Zukunft weiter zurückgehen werden, sind wir dankbar für die weiterhin starke inhaltliche Arbeit, die uns anvertraut ist. Unsere Erfahrung zeigt, dass sehr viele Konfirmierende an so einem Wochenende einen großen Schritt in ihrem persönlichen Glauben machen. Wir sind eng an den Jugendlichen dran, um ihnen die Botschaft von Jesus so lebensnah wie möglich weiterzugeben.

Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit mit den Kollegen vom KonfiLAB (Michael Stein und Tobias Bernhard). In den letzten drei Jahren konnten wir die Schnittstelle zwischen verbandlicher und kirchlicher Jugendarbeit noch besser verzahnen und ich persönlich konnte von den Kontakten in die ELKB (Evang. Luth. Kirche Bayern) profitieren. Wir sind glücklich über das gemeinsame Ringen, die Konfirmierendenarbeit in Bayern weiter inhaltlich zu profilieren.

Danke sagen

Bedanken wollen wir uns aber vor allem bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiten-

den aus unseren Reihen, dem CVJM und Kirchengemeinden, den Pfarrern und Pfarrerninnen und Hauptamtlichen sowie den Bands und Technikbegeisterten, die sich Jahr für Jahr mit ihrer Leidenschaft einbringen.

WortTransport: Die Bewegung erweitert sich

WortTransport im CVJM-Bayern ist die Ausbildung für junge Ehrenamtliche zur Jugendevangelisation.

An mehreren Wochenenden in einem Jahr wird, aktuell mit 10 Teilnehmenden, gemeinsam eine Kinder- oder Jugendwoche für einen konkreten Ort vorbereitet und durchgeführt. Es ist eine Fortbildung, welche die ganze Persönlichkeit der jungen Erwachsenen in den Blick nimmt.

In den letzten Jahren hat einLandessekretärsteam insgesamt über 35 junge Verkündigerinnen und Verkündiger ausgebildet. Immer wieder hören wir viel Gutes, wie sie für praktische Einsätze in Jugendgottesdiensten in Ortsvereinen angefragt werden. Sie bringen sich dort mit großem Einfühlungsvermögen und Liebe zum Detail ein. Da sie vom Alter nah an der Zielgruppe Jugendliche sind, sprechen sie ihre Sprache und kennen ihre Themen.

Während der intensiven Ausbildung setzen sich die Teilnehmenden von WortTransport mit Theologie und ihren eigenen

Glaubens- und Lebensfragen intensiv auseinander. Durch WortTransport stehen den Ortsvereinen viele junge Verkündigerinnen und Verkündiger zur Verfügung, die für Dienste in den Vereinen angefragt werden können.

theoBasis zuhause

Aus der „Corona-Not“ geboren ist TheoBasis zuhause inzwischen eine feste Marke im CVJM Bayern und Deutschland.

Bei der Online-Bibelschule für mündige Christen haben im Durchgang 2022/2023 knapp 200 Personen sich aktiv beteiligt. Der nächste Durchgang von November 2023 bis Februar 2024 wird sich mit dem roten Faden „Verantwortung wahrnehmen“ dem deuteronomistischen Geschichtswerk (Josua, Richter, Samuel), dem Lukasevangelium und den Pastoralbriefen (Timotheus, Titus) widmen.



”

*Die Apostel baten den Herrn:
Stärke unseren Glauben.*

Lukas 17,5

“



”

Wir könnten uns jederzeit vorstellen eine solche Vereinsentwicklung erneut zu machen und würden sie unbedingt weiterempfehlen. Sie hat uns gut weitergebracht und war sehr wertvoll für unsere Ziele und Miteinander.

Katharina, CVJM Schnaittach

“



Gemeinsame Mitarbeitendenbesprechung im Grünen

VEREINSENTWICKLUNG

Martin Schmid (Landessekretär für Vereinsentwicklung)

In der Vereinsentwicklung versuchen wir zuallererst das „wir“ zu stärken.

Um was es geht

Das gemeinsame Arbeiten an einer besseren Zukunft für den jeweiligen Ortsverein. Dabei wird gleichermaßen die Gemeinschaft untereinander, Formen der Zusammenarbeit, gesellschaftliche Veränderungen und der verbindende Glaube an Jesus in den Blick genommen. So entstehen neue Orientierung, Ziele und Freude! Vereinsentwicklung geht immer vom Verein aus und kommt deshalb nur auf Anfrage zustande.

Es geht darum relevante Parameter, Abläufe und Verhaltensweisen zu identifizieren, Fragen zu klären, Wege zu finden und zu formulieren, Störungen zu minimieren oder zu beseitigen, neue Visionen zu finden oder ein neues geistliches Miteinander einzuüben. Viele defizitäre Themen

kommen hier zur Sprache, aber immer mehr – und das freut mich besonders – werden auch Entwicklungsprozesse gestartet, um die Vereinszusammenarbeit zu optimieren, also vom Guten ins noch Bessere zu bringen.

Im vergangenen Jahr wurden neun Vereinsentwicklungsprozesse geplant und umgesetzt. Insgesamt waren es in den letzten vier Jahren 37 wertvolle Prozesse.

Was mich freut und was andere sagen

Mich freut, dass die Vereinsentwicklung durch eine fachlich betreute Evaluation von zwei Praxissemesterinnen verschiedener Hochschulen ausgewertet wurde. Die Ergebnisse der Auswertung bestätigen, unabhängig von meinen Erfahrungen, den hohen Wert und Nutzen der Vereinsentwicklungsprozesse. Auffallend viele würden die Vereinsentwicklung weiterempfehlen oder selbst wieder eine starten.

Ich freue mich in vielen Entwicklungsprozessen mit dabei zu sein, die Prozesswege in gute Richtungen zu führen und

Veränderungen im Miteinander und der konkreten Vereinsarbeit mitzuerleben zu dürfen. Dies geschieht immer wieder erfahrbar mit Gottes Hilfe.

Gott ist schon da, wo immer ich hingehen werde

Dies erlebe ich in der Vereinsentwicklung, aber auch in der Beratung in Einzelgesprächen, Prozessen für Freizeit-Mitarbeitenden-Teams und in meinen Angeboten z. B. „Theologie für Hauptberufliche“, „kollegiale Beratung für Hauptberufliche“, „Supporttime“. Dabei kommen verschiedene Menschen aus verschiedenen Vereinen zusammen und bereichern sich gegenseitig. Dabei erleben wir immer wieder gemeinsam Lichtstrahlen der Herrlichkeit Gottes! Es geschieht Umkehr (Apg. 3,19); es geschieht geistliche Orientierung (Röm12,2); es geschieht Herzensveränderung (Hes 36,26) und Versöhnung (Kol 3,13). GOTT sei Dank!

”

Was in den CVJM-Orten bei MovingPoint und MissioPoint geschieht, ist absolut ein Halleluja wert! Leider ist es nicht möglich derzeit neue Projekte dieser Art zu finanzieren.

Martin Schmid, Landessekretär für Vereinentwicklung

“

MISSIO- UND MOVINGPOINT

Hier kommen Berichte aus den MissioPoint Orten. Danke an alle Spenderinnen und Spender, an alle Beterinnen und Beter. Es ist genial wie Gott Aufbrüche schenkt. Herzliche Grüße, Martin Schmid



MovingPoint CVJM Marktheidenfeld – Stelle beendet – Gott bleibt!

Wir sind dankbar für den MissioPoint und auch für truestory. Dankbar dafür, dass Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden dieses Projekt zusammen bei uns umgesetzt haben und dabei auf das uns Verbindende gesehen haben, statt auf das, was uns trennt. Die Junge Erwachsenen-Gruppe ist besonders Dank truestory gewachsen. Ein großer Segen.

Unsere Jigger-Sportgruppe hat sich etwas verkleinert, aber gleichzeitig haben sich einige Jugendliche selbständig weiterentwickelt und Kontakt zur Jiggerliga aufgenommen, um sich professionell trainieren zu lassen. Sie nehmen nun an Landes- und Weltmeisterschaften teil. Sie sind wunderbare Leiter bei unserem CVJM Jigger geworden. Manche werden fürs Studium weiterziehen. Ein Teil bleibt uns erhalten. Auch in anderen Projekten und Gruppen sind Menschen im CVJM in die Nähe zu Jesus gewachsen und vorwärtsgekommen.

Nun endete die im August 23 von drei auf sechs Jahre verlängerte, halbe

MovingPoint-Stelle. Eine neue Stelle wurde für Lohr und Marktheidenfeld im CVJM und Dekanat geschaffen. Wir sind guter Hoffnung, dass unsere Jugendgruppe und anderen Gruppen und Angebote auch ehrenamtlich weitergehen, dank der Gebete, der genialen treuen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter, die mit mir die Jugendarbeit aufgebaut haben und den wunderbaren neuen alten und jugendlichen Mitarbeitenden.

Wir können Gott danken, dass ER Gelingen geschenkt hat, dass durch die sechs Jahre MovingPoint eine Jugendarbeit entstanden ist und Menschen zu Jesus gefunden haben. Danke für alle Gebete und Unterstützung.

Daniela Hoffmann



MissioPoint Traunreut – Es kann weitergehen – Dank großer Unterstützung

Der CVJM Traunreut wurde im Sommer 2020 gegründet. Januar 2021 bin ich, als CVJM Sekretär, für die MissioPoint-Stelle dorthin gezogen und konnte mitten im Lockdown die Arbeit so gut wie möglich starten. Die Startbedingungen waren nicht einfach. Zum einen wegen der Corona-Bremse, zum anderen gab es eine Stellenstreichung in der Landeskirche, die sich auf die CVJM Stelle auswirkte. Dennoch konnten sich Angebote in diesen Jahren

etablieren. Hierzu gehört der beliebte Jugendgottesdienst YOUGO, der dreimal im Jahr stattfindet und 60-80 Jugendliche aus verschiedenen Regionen anspricht. Für Kinder bietet der CVJM-Traunreut jeden Sommer verschiedene Angebote an. Mit meiner Fortbildung zum Wildnis- und Erlebnis-Pädagogen eröffneten sich uns neue Möglichkeiten, sodass diese Pfingsten eine Outdoor-Erlebnis-Freizeit rund um den Chiemsee stattfinden konnte.

Im Juli haben neue Wahlen für den CVJM Vorstand stattgefunden. Der Vorstand hat sich bis auf den ersten Vorsitzenden komplett neu aufgestellt. Dadurch gibt es nochmal Veränderungen in der internen Vereinsstruktur. Wir blicken sehr hoffnungsvoll in die Zukunft.

Das MissioPoint-Projekt würde Ende dieses Jahres ursprünglich auslaufen. Wir sind aber sehr dankbar, dass der Landesverband zugesagt hat, das Projekt mit verminderter Förderung noch ein weiteres Jahr zu unterstützen.

Dave Schmähl

”

Sport ist so wichtig und verbindet verschiedenste Menschen. Ich liebe es auch abends im Bett meinen ganzen Körper noch intensiv zu spüren.

Theresa, Teilnehmerin am Kirchentag

“

SPORT

Clemens Schlosser (Landessekretär für Teenager, Jungen), Jörg Engelhardt, Steffen Pfister

Wir leben Sport im CVJM Bayern in den unterschiedlichsten Formen. Im Sommer, im Winter, im Netz.

CVJM – Programmgruppe Sport im CVJM Deutschland

Die Programmgruppe trifft sich zweimal jährlich in Präsenz und veranstaltet dazwischen alle acht Wochen Zoom-Treffen. Das zweite Treffen fand dieses Jahr vom 15. bis 17. September 2023 auf der Burg Wernfels statt. Die Vernetzung vom Landesverband bis zu den Ortsvereinen läuft besser, muss aber weiterhin ausgebaut werden.

CVJM – Indiaci in Bayern

Bei den Indiaci-Turnieren wird neben dem körperlichen Aspekt auch großer Wert auf inhaltliche Verkündigung gelegt. Auf der Pfingsttagung in Bobengrün gab ein Jugendlicher während der Siegerehrung ein Zeugnis und bei anderen Turnieren beginnt der Tag mit einem Gottesdienst. Dies unterstreicht die inhaltliche Ausrichtung des CVJM Indiaci. Im Jahr 2023 wurden bayernweit sieben Turniere ausgetragen. Außerdem fand erneut das deutschlandweite CIND-Treffen (CVJM-Indiaci-Netzwerk Deutschland) statt, bei dem die neuesten Entwicklungen diskutiert und in Workshops gemeinsam gearbeitet wird. Die Deutschen CVJM-Meisterschaften fanden im Herbst statt.

CVJM Hockey

Im CVJM wird hauptsächlich auf Kleinfeldern nach den Mixed-Regeln gespielt. Dank der klaren Regeln ist es möglich, Spielerinnen und Spieler verschiedener

Neben Fußball gibt es im CVJM noch viele andere Sportarten zu entdecken



Leistungsstufen in einem Team zu vereinen. In Bayern gibt es mehrere CVJM-Gruppen, die mit Begeisterung auf diese Weise spielen. Aktuell wird die CVJM-Floorball-Sportarbeit deutschlandweit neu organisiert, um die Zusammenarbeit zu fördern. In den letzten Jahren wurden in Bayern vereinsbasierte kleine Turniere ausgerichtet.

Sportangebote in Ortsvereinen

In vielen Ortsvereinen ist Sport ein fest etablierter Bestandteil des regelmäßigen Gruppenangebots. Dies umfasst Sportarten wie Volleyball, Basketball, Spikeball, Jugger, Laufgruppen, Gymnastik, Tischtennis, Fußball und viele andere.

Sportfreizeiten

Sport spielt auf verschiedenen Freizeiten in den bayerischen CVJM eine wichtige

Rolle. Über die Jahre hinweg haben sich Sportfreizeiten etabliert, die auf eine hohe Nachfrage stoßen. Dazu gehören im Programm des CVJM Bayern beispielsweise die Reitfreizeit, Fußballburg, Skifreizeiten und Wanderfreizeiten.

Sport auf dem Kirchentag

Rund um die Wilhelm-Löhe-Schule wurden verschiedene Sportarten wie Floorball, Klettern, Tischtennis, Rollstuhlbasketball und auch Indiaci gespielt. Etwa 50 Spielerinnen und Spieler ließen sich im Laufe des Tages von Indiaci begeistern. Die CVJM-Hockey-Abteilung nutzte die Gelegenheit, an drei Tagen Workshops zum Thema Floorball anzubieten. Dabei gab es Technikübungen und natürlich am Ende ein kleines Spiel. Das Interesse der Mädchen und Jungen an den Sportangeboten war sehr groß.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/KREATIVES

Lena Grassl und Annika Walther (Referentinnen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Die „Kunst gemeinsam zu leiten“ durften die beiden auch in der Öffentlichkeitsarbeit immer wieder ganz neu entwickeln.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit

Wir freuen uns über ein weiteres gelungenes Jahr von vier CVJM Magazin-Ausgaben, was uns an den Punkt erinnert, dass wir uns erneut im August von Annika Walther verabschieden mussten, die in Elternzeit nun glückliche Stunden mit ihrem zweiten Kind und der Familie verbringt. Es haben sich neue grafische Zusammenarbeiten ergeben und so konnten wir im Oktober unsere KonfiCastle in einem ganz neuen Design erstrahlen lassen und auch auf der Burg wurden einige neue grafische Elemente angebracht. Es lohnt sich vor Ort einen Blick darauf zu werfen.

Social Media Team

Bereits im letzten Jahr starteten wir, mit Tabea Hildner in der Organisation, unser Projekt von einem Social Media Team. Anfang des Jahres konnten wir so richtig reinstarten. Nach einem gemeinsamen Workshop-Tag waren alle Teilnehmenden motiviert und nun launchten wir Anfang des kommenden Jahres ein neues Layout für unsere Social-Media Kanäle. Erfreut schauen wir auch auf die Zahlen unserer Accounts, da wir im August durch die Sommerfreizeiten bereits das erste Mal unser Jahresziel erreicht hatten. Diese Tatsache motiviert und so wollen wir uns für das Jahr 2024 neue Ziele stecken. Gerade die gemeinsame Zusammenarbeit mit den



Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler beim Herzbrand-Seminar zusammen mit Edify Kollektiv

anderen Landesverbänden wird in den Blick genommen. Und auch unser Team soll weiter ausgebaut werden und ist jederzeit hocheifrig über neuen Nachwuchs. Für alle mit Vision oder dem Antrieb sich einmal ausprobieren zu wollen.

Thomas Göttlicher, (Landessekretär für KonfiCastle, Musik und Kreatives)

Der Kern unseres Kreativseminars „Herzbrand“ ist, konzentriert an drei Tagen mit jungen Menschen an ihrer musikalischen und kreativen Begabung zu arbeiten. Zusammen mit Musikern und Kunstschaffenden aus ganz Deutschland vermitteln wir Fachwissen und gehen gemeinsam

neue Wege. Uns ist die maximale Wertschätzung jedes Einzelnen und die intensive Glaubensgemeinschaft auf Augenhöhe wichtig. Dadurch wollen wir den Nachwuchs in der christlichen Künstlerszene stärken.

”

Das Herzbrand Seminar war eine großartige Zeit mit einer großartigen Gemeinschaft, vielen neuen Erfahrungen und dem Glauben im Fokus. Der Worship Abend war für mich genauso ein Highlight wie das Musikproduktionsseminar, das mir viele nützliche Tipps & Tricks an die Hand gegeben hat..

Hannah, Teilnehmerin des Herzbrand-Seminars

“



”

Bei den Propheten steht ja: Gott selbst wird sie alle lehren. Wer den Vater hört und von ihm lernt, kommt zu mir.

Johannes 6,45

“

”

Das ist doch auch ein Familiencamp hier, oder?

Y-Camp Teilnehmer

“

INTERNATIONALE ARBEIT

Daniel Gass (Landessekretär für Junge Erwachsene, CVJM weltweit)

Die Welt ist in Bewegung – und wir sind mittendrin!

Der CVJM bewegt sich – gemeinsam vorwärts!

Im Juli 2030 wurde auf Weltbundebeine die „Vision 2030“ (cvjm.de/vision30) von der weltweiten CVJM-Bewegung eingeführt und nun auf allen Ebenen der CVJM-Arbeit durchdacht, angepasst und umgesetzt.

Der Fokus der Vision 2030 liegt darauf, in verschiedenen Lebenswirklichkeiten (Community, Welt, Gerechtigkeit, Arbeit) von jungen Menschen weltweit einen Unterschied zu machen und für und mit jungen Menschen prägend in den eigenen Kontext hineinzuwirken. Hier braucht es Kreativität und Aktivität, als christlicher Jugendverband gute Antworten auf die großen Herausforderung dieser Jugendgeneration zu finden.

Unsere CVJM-Partnerschaften sind in Bewegung – und nehmen weiter Fahrt auf!

Im YMCA Valparaíso (Chile) gelang der Wechsel im Lebensbereich gut (David Gutierrez folgt nach über 30 Jahren als Generalsekretär auf Oscar Ordenes, Marie Luz Vasquez Staig folgt auf Desiderio Ulloa als Vorsitzende).

Das in die Jahre gekommene Haus wurde an vielen Stellen renoviert (neue Elektroleitungen, Dach, Gästezimmer, Jugendraum) und damit zukunftsfähiger gemacht.

Im Rahmen von unseren Jugendbegegnungen waren junge Menschen aus Deutschland und Chile gemeinsam unterwegs und konnten gegenseitig ihren Glauben stärken.



Jugendbegegnung in Chile an einer Lagune in der Atacama Wüste

Auch im YMCA Santiago de Chile geht es mit zwei Freiwilligen aus Deutschland weiter.

Der neu gegründete CVJM Dunav in Bulgarien hat regelmäßige Kontakte zu unserem Bulgarien-Team und macht treu seine Arbeit in Ruse und Hotansa. Strukturen müssen noch wachsen, aber es finden regelmäßige Besuche statt.

Diesen Sommer konnten wir erleben, wie lebendig unsere Zusammenarbeit mit dem Chinese YMCA of Hong Kong und verschiedenen YMCAs in Festland-China ist. Trotz vieler Herausforderungen nahmen junge Erwachsene und Familien im Sommer an Camps und Begegnungen teil und im Rahmen von Besuchen vor Ort konnten neue Ziele für die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren vereinbart werden.

Freiwilligendienste – mit Vollgas in die Zukunft.

Die Nachfrage an Freiwilligendienst-Einsatzstellen steigt stetig. Mit der

Entscheidung, den Freiwilligendienst in Hong Kong zu übernehmen, Chile weiterzuführen und mit Brasilien (YMCA Sao Paulo) zu erweitern, konnten wir gute und breite Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts schaffen und erhalten.

Aufeinander zugehen – das Y-Camp als Mittelpunkt

165 junge Menschen aus über 14 Ländern trafen sich auch dieses Jahr am Waginger See, um gemeinsam die Vision zu leben, dass im Kleinen das möglich ist, was irgendwann auch im Großen erreicht werden soll: Frieden, Miteinander, Einheit und Verständigung.

Wo geht's hin?

Es geht weiter in unseren Partnerschaften, immer orientiert an und geleitet von jungen Menschen, damit Menschen erleben, wie groß Gottes Wirken in dieser (CVJM-) Welt ist!

UKRAINE-HILFE



Frauen der „Voice of War“-Ausstellung in Nürnberg

Viktoria Trofimova (Landessekretärin für Ukraine-Hilfe) und Saskia Marx (Praxissementlerin im CVJM Bayern)

Hoffungsprojekt

Der Fokus des Ukrainehilfe-Projektes hat sich in diesem Jahr stark auf die Vorbereitung der Ukrainerinnen und Ukrainer für einen längeren Aufenthalt in Deutschland konzentriert. Zu Beginn des Krieges, kamen die ukrainischen Geflüchteten mit der Hoffnung nach Deutschland, nur für den Übergang hier zu leben, bis die Lage vor Ort friedlicher wird. Mittlerweile realisieren sie, dass der Krieg für eine längere Zeit anhalten kann. Durch unsere Angebote möchten wir ihnen in diesen Zeiten Halt und Kraft geben.

Programme zum Ankommen

Daher haben wir die Gruppe „One for Another“ ins Leben gerufen. Dort bekommen Frauen aus der Ukraine die Möglichkeit, sich gegenseitig mit ihren individuellen und wertvollen Talenten zu unterstützen und neue hilfreiche Dinge zu lernen. Des Weiteren bietet die Gruppe einen sicheren Raum für den Austausch von Erfahrungen und Emotionen. Das Programm ist meist sehr wechselhaft gestaltet und geht über Vorträgen von Expertinnen in verschiedenen Branchen, Stadtführungen und Ausflüge bis hin zu Workshop-Serien mit Theater- und Kunstthematik.

Ein weiteres regelmäßiges Treffen ist die KochBar. Diese findet einmal im Monat in Zusammenarbeit mit dem CVJM Nürnberg

statt. Hier treffen sich bei entspannter Atmosphäre Menschen in der zweiten Lebenshälfte aus der Ukraine, aus Deutschland sowie aus weiteren Ländern. Durch gemeinsames Kochen, Backen, Musizieren oder Erkunden kommen sie miteinander in Kontakt und lernen sich kennen.

Im letzten Jahr haben wir ein Mental Health Camp für Ehrenamtliche des YMCA Ukraine auf der Burg Wernfels durchgeführt. Die positiven Rückmeldungen und die aktuellen Geschehnisse haben uns gezeigt, dass auch in diesem Jahr ein großer Bedarf einer weiteren Freizeit zur Stabilisierung der mentalen Gesundheit der ukrainischen YMCA-Mitglieder vorhanden ist. Daher haben wir im Oktober 2023 ein Mental Health Camp 2 unter dem Namen „Take a Breath“ zusammen mit dem Team des CVJM München e.V. durchgeführt.

Unser Engagement

Seit unser Projekt im Mai 2022 gestartet wurde, konnten wir eine Vielzahl von Ukrainerinnen und Ukrainern erreichen. Sehr dankbar sind wir für das Team von Ehrenamtlichen, die uns auf unserem Weg begleiten und unterstützen. Einige Ukrainerinnen sind im Sommer 2023 mit auf die Familienfreizeiten in Waging gefahren, um das Team dort mit ihren jeweiligen Gaben zu unterstützen. Außerdem waren uns die Freiwilligen eine große Hilfe bei unserer Foto- und Videoausstellung „Voices of War“, die Anfang des Jahres in Nürnberg und München gezeigt wurde.

”

Es war nur eine Woche, aber durch all die Erfahrungen fühlte es sich an wie ein ganzes Jahr. Ich bin dankbar für den Austausch, Entspannung und die Möglichkeit neue Horizonte und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln.

Larysa, Teilnehmerin aus der Ukraine vom Mental Health Camp

“

GLOBALCASTLE



Spiele und Gemeinschaft helfen den Jugendlichen sicherer in der englischen Sprache zu werden

Friederike Giesler und Moritz Kreutz **(Landessekretäre für GlobalCastle)**

Das erste Jahr von GlobalCastle war eine aufregende Reise, geprägt von Gemeinschaft, Planungen, Camps, Herausforderungen und noch vielem mehr. Unsere internationalen Freiwilligen reisten im September aus Chile, Brasilien, den USA, Rumänien und Deutschland an. Gemeinsam begannen wir das erste GlobalCastle Jahr, ohne genau zu wissen, was uns erwartete. Wir standen vor der Aufgabe, ein neues Projekt zu starten, Programme zu planen, Kontakte zu knüpfen und Schulen zu besuchen. Dies füllte unsere Zeit von Oktober bis Januar voll aus.

Die Camps vor Ort

Im Februar starteten wir mit unserem ersten Camp, zwar mit wenigen Teilnehmenden, aber mit einer intensiven Gemeinschaft. Hier konnten wir unsere Programme zum ersten Mal durchführen und uns auf einen intensiven Sommer vorbereiten. Nach diesem Camp haben wir die Programme kontinuierlich an größere Gruppen angepasst und verbessert.

Im Sommer erweiterten wir unser Team um Holiday Jobber aus der ganzen Welt. Mit Mitarbeitenden aus Hongkong, Österreich, Tschechien, England, Serbien und Deutschland hatten wir eine bunte internationale Gruppe. Das Wetter schwankte von superheiß bis zu kühlen Tagen, aber das

hinderte uns nicht daran, unsere Programme mit Begeisterung umzusetzen.

Positives Erleben

Unser Hauptziel bei GlobalCastle ist es, die Hemmungen der Teilnehmenden abzubauen, um Englisch zu lernen. Dank unserer internationalen Mitarbeitenden war die Kommunikationssprache Englisch. Wir konnten beobachten, wie sich die Jugendlichen zunehmend selbstbewusster entwickelten und sogar bereit waren, selbst geschriebene Texte auf Englisch freiwillig auf der Bühne vorzutragen. Dies führte zu Staunen bei den Lehrkräften.

In diesem Sommer gestalteten und erlebten wir fünf Camps auf der Burg Wernfels. Dazu gehörten drei Schulklassencamps mit fünf verschiedenen Schulen und zwei Camps während der Sommerferien. Diese Wochen waren intensiv, herausfordernd und bereichernd für unser Team. Nach den Camps waren wir alle müde, aber erfüllt und konnten uns an die wertvollen Begegnungen erinnern.

Wir fühlen uns in unserem Arbeitsfeld reich gesegnet und sind dankbar, dieses Projekt aufbauen und gestalten zu dürfen. GlobalCastle wird weiterhin sein Bestes tun, um Jugendlichen dabei zu helfen, Englisch zu lernen und Selbstvertrauen zu entwickeln. Wir sind gespannt auf die kommenden Jahre und die Möglichkeiten, die sich uns bieten.



”

In der Schule dachte ich immer, dass mein Englisch nicht gut sei. Hier habe ich gemerkt, dass ich es einfach probieren muss. Ich kann mehr als ich dachte!

Laura, Teilnehmerin eines GlobalCastle Camps

“

LASST EUCH DIENEN!

Der Satz „Den Ortsvereinen dienen“ steht nicht nur zentral im Leitbild des CVJM Bayern, sondern ist unsere tägliche Leitfrage, wie wir dies als Landesverband umsetzen. Viele Vereine nutzen die Angebote geschickt für ihre Kinder- und Jugendarbeit vor Ort. Aber immer wieder stellen wir auch fest, dass Vereine nach Angeboten fragen oder Programme vermissen, die es schon längst gibt. Von daher hier ein paar Tipps:

1. GlobalCastle und KonfiCastle – zwei Programme, um Jugendliche zu erreichen

Wie Teenager in den Verein einladen – und zwar über unsere CVJM-Blase hinaus? Viele klagen, dass dies vor Ort schwer geht. Dafür sind Global und KonfiCastle die perfekten Angebote. Bei KonfiCastle fahrt ihr als CVJM mit eurer Kirchengemeinde auf die Burg Wernfels, lernt die Konfis kennen und könnt sie danach in eure Jugendarbeit einladen oder eine starten. Manche CVJM gewinnen hier jährlich viele Nachwuchsmitarbeitende für ihren Verein.

Bei GlobalCastle geht es an die Schule. Speziell für Mittel-, Real- und Berufsschülerinnen und -schüler sind die Englisch-Sprachcamps geeignet – als ganze Schulklasse oder auch einzeln. Das internationale GlobalCastle-Team kommt zu euch vor Ort in die Schulen, stellt das Projekt im Verein und in der Schule vor, wickelt die komplette Vorbereitung und Durchführung ab. Super wäre, wenn ein bis zwei Mitarbeitende von euch mit dabei sind, um die Jugendlichen kennenzulernen und dann dort in eure Teenagerarbeit einzuladen.

Ihr müsst kein Programm vorbereiten und könnt euch auf den Beziehungsaufbau zu den Jugendlichen konzentrieren.

2. Mitarbeiterschulungen & Juleica – viele Möglichkeiten Mitarbeitende zu stärken

„Könnt ihr vor Ort kommen und uns einen Juleica-Kurs machen?“ werden wir manchmal angefragt. Aber es geht viel leichter: In den Herbstferien bieten wir die Basis-Schulungen an. Damit gibt es ein hervorragendes Angebot für ALLE Einsteigerinnen und Einsteiger in die Kinder- und Jugendarbeit. Das Basis-Seminar kann man auch in die eigene Mitarbeiterschulung mit einbauen. Einige Vereinen machen dies schon seit langem – egal ob es ein oder 20 Nachwuchsmitarbeitende im Verein gibt. Überhaupt gibt es ein vielfältiges Seminarangebot für alle Altersgruppen und in verschiedenen Bereichen (geistliches Leben, Musik & Kreatives, Theologie, Verkündigung ...) das ganze Jahr über – nutzt es für euch, um eure Mitarbeitergemeinschaft im Verein zu stärken!

3. Freizeiten – nicht jeder kann für alle Altersgruppen etwas anbieten!

Aber ihr könnt als Verein über den Landesverband für alle Altersgruppen Freizeiten bei euch anbieten! Wenn ein Ortsverein z.B. eine Kinderfreizeit durchführt, aber nicht die Kraft hat, für Jugendliche, junge Erwachsene oder Familien etwas anzubieten, dann heißt das nicht, dass ihr vor Ort für diese Altersgruppen kein Angebot machen könnt. Ladet sie zu den Freizeiten des CVJM Bayern ein! Dort erleben sie christliche Gemeinschaft, hören Gottes Wort und können danach auch für die Vereinsarbeit vor Ort gewonnen werden. Ihr könnt über eure Website unsere kompletten Ausschreibungen übernehmen bzw. diese verlinken.

Das waren nur drei Beispiele, wie wir euch als Verein dienen können. Eine Übersicht findet ihr hier.

1. Vor Ort

- 1.1 VEREINSBESUCHE: Das Landessekretärsteam unterstützen die Ortsvereine durch gezielte Dienste in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich.
- 1.2 ORGANISATORISCH-RECHTLICHE BERATUNG: durch das Geschäftsstellen-Team
- 1.3 REGIO-TREFFEN UND –AKTIVITÄTEN: Vernetzung in acht Regionen, um sich gegenseitig zu stärken, füreinander zu beten und Synergien zu nutzen.
- 1.4 VEREINSBEGLEITUNG UND –ENTWICKLUNG: Ein/e Landessekretär/in, als ausgebildeter Coach, hilft durch intensive Beratung, Frage- und Problemstellungen im Verein miteinander zu lösen.
- 1.5 PROJEKTSEKRETÄR/IN: Ein Ortsverein engagiert für ein Projekt (z. B. Freizeit, Evangelisation, Glaubenskurs) für mehr als sechs Tage im Jahr eine/n CVJM-Landessekretär/in.
- 1.6 MISSIO-POINT - VEREINSGRÜNDUNG: Missio-Point-Sekretär/in unterstützt einen Ort, um mit einem Gründerkreis von Ehrenamtlichen eine CVJM-Arbeit zu gründen.
- 1.7 REGIO-POINT: Mehrere Vereine kooperieren, um einen Hauptamtlichen zur Stärkung, Ausweitung und Vernetzung der bestehenden Arbeit anzustellen.
- 1.8 MOVING-POINT – STÄRKUNG VON BESTEHENDEN ORTEN: Anstellung eines/r CVJM-Sekretär/in zur Belegung und Ausweitung vereinsbestehender Kinder- und Jugendarbeit.

2. Zentral

- 2.1 FREIZEITEN UND REISEN: Zur Ergänzung der Ortsvereine, bietet das Team des CVJM-Landesverbandes Freizeiten und Reisen an, bei denen sich Mitarbeitende und Teilnehmende aus Vereinen und Gemeinden gegenseitig kennenlernen und innovative Freizeitmodelle ausprobieren können.
- 2.2 SEMINARE - um die praktische Kinder- und Jugendarbeit der Ortsvereine und die Persönlichkeit der Mitarbeitenden zu fördern
- 2.3 GROSS-EVENTS - Vorbereitung, wie Durchführung, bei landes-, bundesweiten und internationalen Großveranstaltungen, die für die Ortsvereine relevant sind (z. B. Christival) oder von ihnen selbst verantwortet werden (z. B. Pfingsttagung Bobengrün).
- 2.4 FREIWILLIGENDIENSTE: Durch das Angebot von ca. 20–25 Freiwilligendienststellen für junge Erwachsene in der Geschäftsstelle, den Häusern und in internationalen Partnerländern werden junge Erwachsene aus den Ortsvereinen ganzheitlich ausgebildet.
- 2.5 HÄUSER: Mit der Burg Wernfels und der Jugendherberge Gunzenhausen bieten der Landesverband zwei Häuser für die Ortsvereine und ihre Freizeiten an.
- 2.6 SEKRETÄRSTREFFEN UND KOLLEGIALE BERATUNG: Gemeinsam mit der AG (Arbeitsgemeinschaft) der CVJM in Bayern bietet der Landesverband Treffen zur Vernetzung und Schulung für die CVJM-Sekretäre in Bayern an.

Eine ausführliche Beschreibung der Übersicht findet ihr online: www.cvjm-bayern.de/den-ortsvereinen-dienen

CVJM-REGIONEN UND ORTSVEREINE IN BAYERN

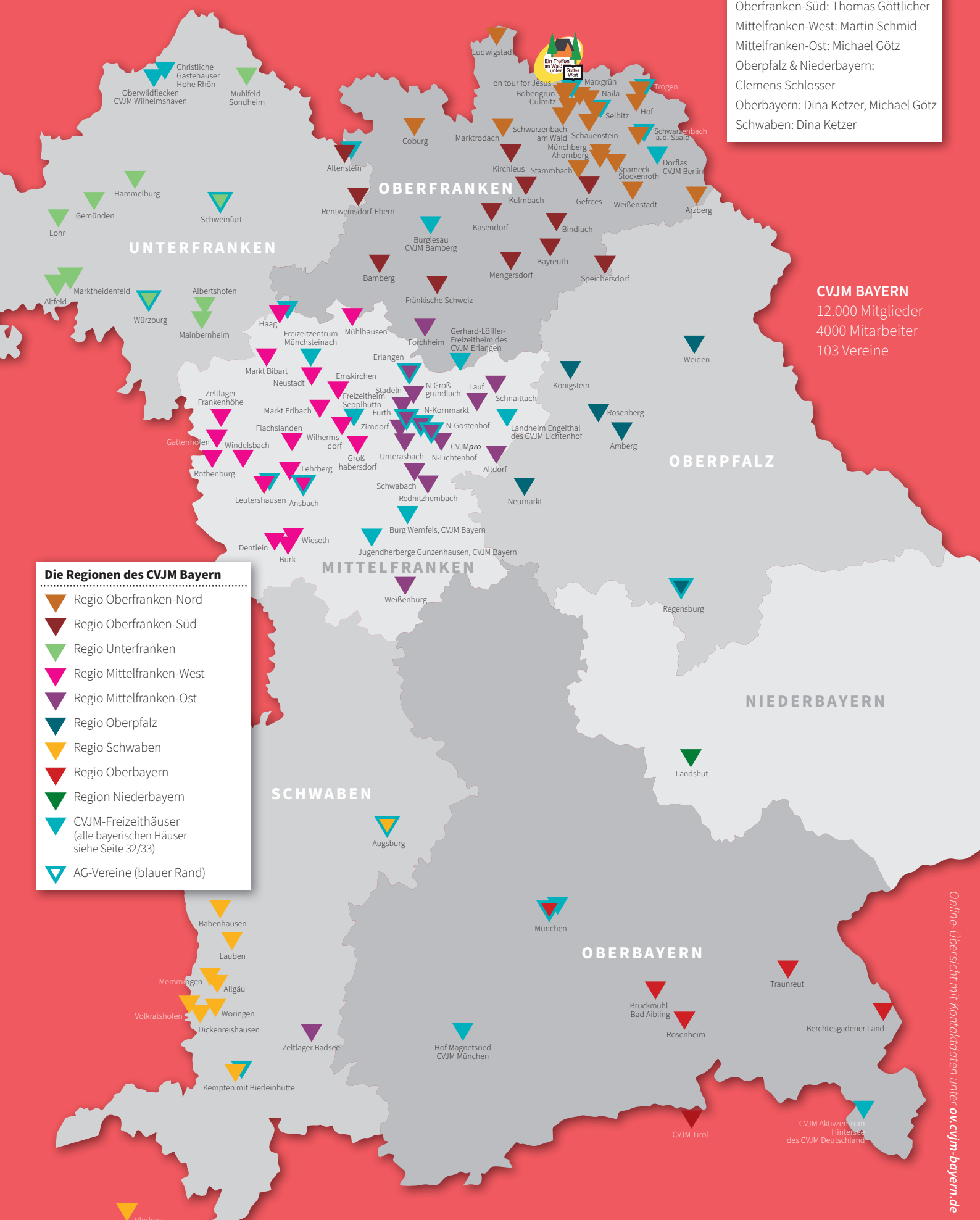
Landesteam als Ansprechpartner in den Regionen

Unterfranken: Micha Block
 Oberfranken-Nord: Daniel Gass
 Oberfranken-Süd: Thomas Göttlicher
 Mittelfranken-West: Martin Schmid
 Mittelfranken-Ost: Michael Götz
 Oberpfalz & Niederbayern:
 Clemens Schlosser
 Oberbayern: Dina Ketzler, Michael Götz
 Schwaben: Dina Ketzler

CVJM BAYERN
 12.000 Mitglieder
 4000 Mitarbeiter
 103 Vereine

Die Regionen des CVJM Bayern

-  Regio Oberfranken-Nord
-  Regio Oberfranken-Süd
-  Regio Unterfranken
-  Regio Mittelfranken-West
-  Regio Mittelfranken-Ost
-  Regio Oberpfalz
-  Regio Schwaben
-  Regio Oberbayern
-  Region Niederbayern
-  CVJM-Freizeithäuser (alle bayerischen Häuser siehe Seite 32/33)
-  AG-Vereine (blauer Rand)



DIE BAYERISCHE CVJM-ARBEIT VERNETZT

Bayern – Deutschland – Weltweit

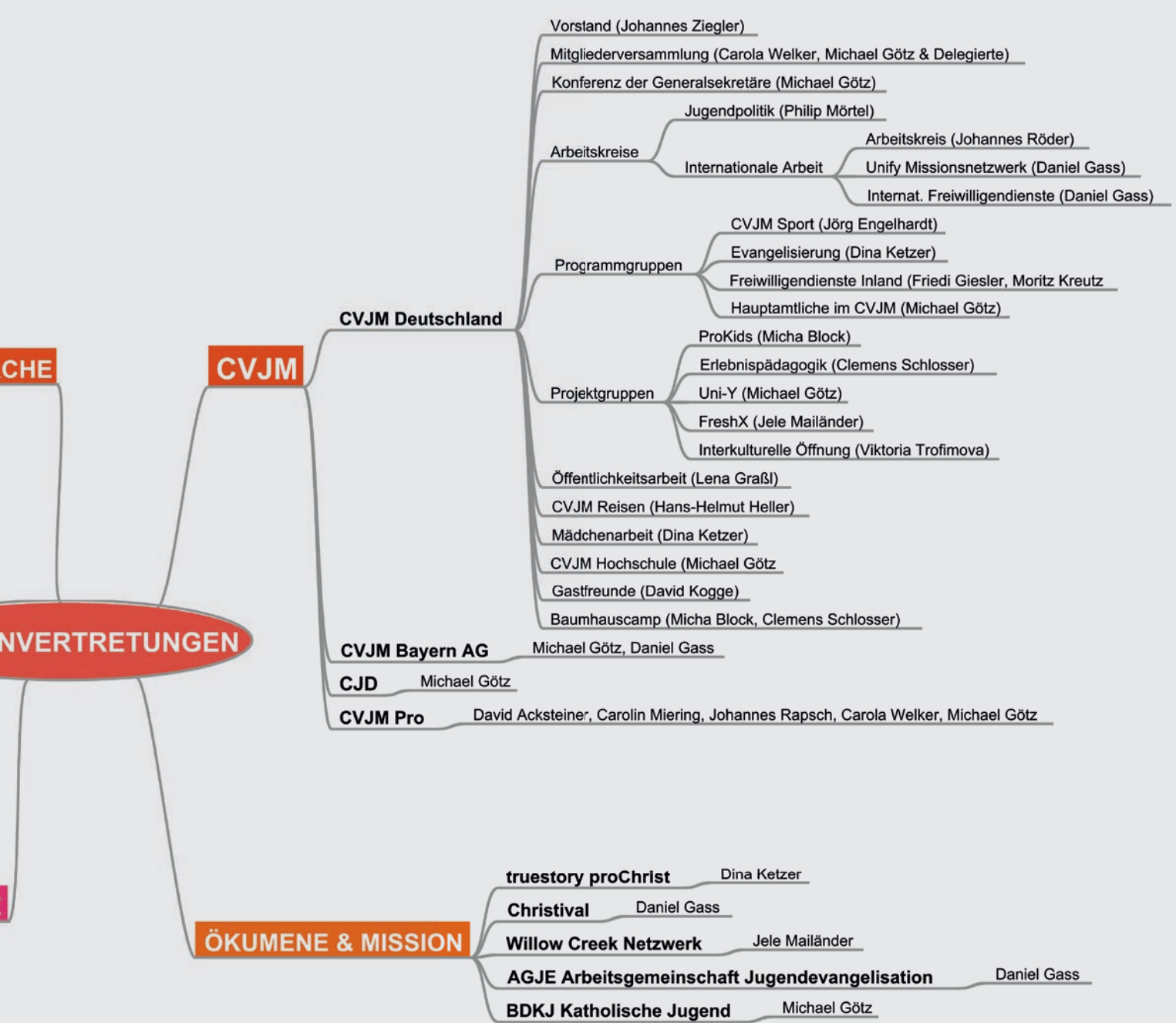
Eine wichtige Aufgabe des CVJM Landesverband Bayern ist es, die Ortsvereine nach außen hin zu vertreten und zu vernetzen. Wo wir das alles machen, kann man gut in der Übersicht sehen. Wie wir das machen, findet man online. Viel Spaß beim Stöbern und Lesen – es lohnt sich.



www.cvjm-bayern.de/aussenvertretungen

AUSSENVERTRETUNGEN 2023





CVJM DEUTSCHLAND



Links: Teilnehmende des Projekts im YMCA Kamerun erlernen das Färben von Stoffen. Rechts: Einblick in eine der Balwari Schools des YMCA Ranchi

Claudia Kuhn, Referentin CVJM-Arbeit in Deutschland, Referentin CVJM-Hoffnungszeichen

Mit CVJM-Hoffnungszeichen gemeinsam als Ermöglicher unterwegs sein

„Ihr seid ein Hoffnungszeichen für uns!“ – dieser Satz begleitet mich seit meiner ersten Projektbesuchsreise, die Vorsitzende des YMCA Ranchi (Indien) sagte ihn. Dort führt der YMCA seit vielen Jahrzehnten ein Community Development Programm in sechs Slums der Stadt durch. In jedem dieser Slums wurden Balwari Schools eingerichtet, in denen die Kinder in einer Mischung aus Vorschule und Kindergarten auf die Schule vorbereitet werden. Täglich kommen 200 Kinder in die Balwari Schools – und das Projekt ist ein Hoffnungszeichen für jedes dieser Kinder.

„Ihr seid ein Hoffnungszeichen für uns!“ – mit diesem Satz wurde für mich die Stärke unseres Programms ebenso deutlich wie die Kraft des Namens „Hoffnungszeichen“. Mit der Projektförderung, die wir über Spenden finanzieren, können wir Hoffnungszeichen im Leben von Menschen setzen. Die Arbeit von vielen YMCAs ist ohne diese Unterstützung nicht möglich.

So zum Beispiel auch im YMCA Kamerun. Seit 2019 fördern wir dort ein Projekt, in dem Geflüchtete an einem Berufstraining teilnehmen können. Damit erhalten sie eine gute Basis, um sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die Mitarbeitenden bieten

psychologische Unterstützung an, damit Traumata zur Sprache kommen und verarbeitet werden können. In gemeinsamen Sessions lernen die Teilnehmenden den YMCA kennen, hören Andachten, das Evangelium. Für sie ist es ein großer Schatz, wenn sie entdecken, dass sie geliebt und wertgeschätzt sind. Hoffnungszeichen in ihrem Leben.

Für die Förderung von Projekten wurde 1985 die „Aktion Hoffnungszeichen“ im deutschen CVJM gestartet und wir führen sie mit hoher Überzeugung mit dem angepassten Namen „CVJM-Hoffnungszeichen“ weiter. In den Überlegungen zu einer möglichen Namensänderung des Programms war schnell klar: der Teil „Hoffnungszeichen“ ist so genial und stark, dass wir ihn nicht aufgeben wollen. Unser Anliegen jetzt ist es, deutlicher zu machen, dass es ein Programm des CVJM ist. Und damit ist die gesamte CVJM-Bewegung in Deutschland gemeint.

Mit dem Programm „CVJM-Hoffnungszeichen“ bringen wir als CVJM in Deutschland Ressourcen zusammen und setzen diese für das Engagement von YMCAs weltweit ein. Dass die benötigten Ressourcen zusammenkommen, dafür braucht es das große WIR der deutschen CVJM-Bewegung. Dafür braucht es jeden einzelnen CVJM, egal ob Ortsverein oder Landesverband. Mit der Förderung von Projekten leben wir Solidarität mit unseren Geschwistern im weltweiten YMCA, und gemeinsam treten wir dafür, dass Menschen Hoffnung bekommen und Gerechtigkeit gestärkt wird.

”

Die Kunst, gemeinsam zu hoffen wird auch konkret, wenn wir YMCA unterstützen, befähigen, ausstatten. CVJM Hoffnungszeichen ist unser gemeinsames starkes Programm im CVJM für den CVJM.

Hansjörg Kopp, Generalsekretär CVJM Deutschland

“

”

*Daran werden alle erkennen,
dass ihr meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.*

Johannes 13,35

“

CVJM-JUGENDHERBERGE GUNZENHAUSEN



Links: Der nahegelegene Altmühlsee. Rechts: Die Jugendherberge in Gunzenhausen.

Clemens Winterhoff **(Leiter Jugendherberge Gunzenhausen)**

Fünf Jahre Jugendherberge Gunzenhausen und davon vier Jahre mit dem CVJM-Landesverband Bayern!

Kann es etwas Schöneres geben, als ein Jubiläum zu feiern? Wohl kaum!

1998 wurde die Jugendherberge Gunzenhausen eingeweiht. Seit 4 Jahren ist der CVJM-Landesverband Bayern nun Pächter dieser großartigen Jugendherberge.

Obwohl wegen der Corona-Pandemie bisher noch kein volles Geschäftsjahr zu verzeichnen war, sieht der Trend doch sehr positiv aus. Zum Jubiläum ein komplettes und erfolgreiches Geschäftsjahr für den CVJM Bayern - wunderbar.

Wir haben allen Grund, Gott dankbar zu sein. Die aktuelle Buchungslage sieht so aus, dass wir im Jahr 2023 die höchst Auslastung in 25 Jahren Jugendherberge Gunzenhausen feiern dürfen. Ein Trend, der spürbar ist und weiter Mut macht.

Sonder- und Großveranstaltungen – eine neue Herausforderung

In diesem Jahr konnten einige Sonder- und Großveranstaltungen in der CVJM-Jugendherberge Gunzenhausen am Altmühlsee durchgeführt werden.

Nicht nur unser Silvester-Special zu Anfang des Jahres stieß auf große Begeisterung. Unter anderem hatten wir die CSU Gunzenhausen zu Besuch, und nach Kennenlernen und Austausch verbrachten sie kurz darauf einen großen festlichen Abend bei uns im Haus. Im Sommer folgten weiter Sonderveranstaltungen und Jubiläumsfeiern mit großen Grillbuffets.

Im September wurde eine Großveranstaltung mit knapp 300 Personen über ein ganzes Wochenende mit unserem kleinen Team von 8 Personen durchgeführt. Von egal welcher Veranstaltung kam die Rückmeldung: „Es ist super, wie euer Team so eine Veranstaltung meistert und dabei so viel Freude hat!“ (Rummelsberger Bruderschaft)

Viele wollen in den nächsten Jahren wieder zu uns kommen. Auch die kleinen „normalen“ Gruppen und Familien sind sehr zufrieden. Einige Stammgruppen haben schon bis 2026 bei uns gebucht. Die positiven Internetbewertungen spiegeln uns dies auch wieder.

Luft nach oben ist noch vor allen Dingen in den Wintermonaten zwischen November und März. Es spielt keine Rolle, ob eine Klausur, Familienfreizeit oder Feierlichkeit, ob mit 5 oder 300 Personen. Wir freuen uns über jede einzelne Buchung.

Seid herzlich begrüßt
das Team der CVJM-Jugendherberge
Gunzenhausen

”

Es ist super, wie euer Team so eine Veranstaltung meistert und dabei so viel Freude hat!

Rummelsberger Bruderschaft

“

CVJM BURG WERNFELS



Links: Luftaufnahme der Burg Wernfels. Rechts: Die historische Außenmauer verleiht dem Aufenthalt auf der Burg die richtige Stimmung

David Kogge (Leiter Burg Wernfels)

Die Zeit seit 2014 war geprägt von den Vorbereitungen der großen Umbaumaßnahmen, den Personalwechseln, sowie den erheblichen Auswirkungen der Coronapandemie.

Du bist ein Gott, der mich sieht

Nun also 2023. Ein ganz normales Jahr? Im Blick auf die Belegungszahlen können wir das sicher bestätigen: Die Burg wird zum Jahresende voraussichtlich auf dem Niveau der durchschnittlichen Übernachtungszahlen bis 2013 ankommen. Andererseits war es ein Jahr, in dem wir mit erheblichen wirtschaftlichen Herausforderungen zu kämpfen hatten: zweistellige Kostensteigerungen in der Energie trafen uns auf vielen Ebenen. Insbesondere die Preiserhöhungen beim Strom haben uns das ganze Jahr beschäftigt. Wie selten zuvor hat die Jahreslosung von 2023 mich immer wieder angesprochen und mir Mut gemacht. Gott hat uns gesehen. Unsere Arbeit auf der Burg war weitgehend ungehindert von Erkrankungswellen und anderen äußeren Faktoren. Ich erkenne es darin, dass uns Hilfen zuteilwurden, die die größten Schäden durch Preissprünge abmilderten.

Wir blicken dankbar auf ein Jahr mit Klassenfahrten, Jugendfreizeiten und Familienreisen zurück. Kaum eine Woche ohne schreiende, lachende, fröhliche Kinderstimmen. Kaum ein Tag ohne Nutzung des Sportplatzes, der Tischtennishalle und des Spielzimmers.

Dankbar blicke ich auf die kleineren baulichen Veränderungen, die wir in diesem Jahr hatten. So durften wir unseren Kinderspielplatz im Bischofsgarten erneuern und unseren jüngsten Gästen eine Freude machen mit einem weiteren kleinen „Burgturm“. Auch die kleine „Kuchel“ am Bischofsgarten erfüllt dank der fleißigen Hände unserer Burgtechnik in neuem Gewand die Funktion einer Teeküche für unsere Gäste.

Besonders freue ich mich, dass nach vielen Jahren nun wieder alle Baumscheiben im Burghof bepflanzt werden konnten.

Seit Anfang September gibt es in der Burg Wernfels auch einen zusätzlichen Arbeitsbereich. Kai Rüger hat seine Arbeit als „Burgsekretär“ aufgenommen. Mit seiner Unterstützung werden wir in den kommenden Monaten eigene Programmangebote entwickeln und durchführen. In seine Verantwortung fällt auch die Betreuung unserer Freiwilligen-Jahresmannschaft. Dass wir unseren Gästen nun auch inhaltliche Angebote machen können, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Seit der ersten Jahreshälfte 2023 ist das Burggelände um ein Gebäude angewachsen. Wir durften das im Ort als „Merzhaus“ bekannte Haus unmittelbar an der Burgauffahrt erwerben. Im Moment prüfen wir noch verschiedene Nutzungsformen für das Haus, das intern bereits den Hausnamen „Alte Schmiede“ bekommen hat.

Beim Ausblick auf das Jahr 2024 lese ich in der Jahreslosung: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1Kor 16,14). Mit dieser Aufforderung im Kopf wollen wir uns nächstes Jahr wieder unseren Aufgaben widmen: Zuerst wollen wir in Liebe unsere großen und kleinen Gäste in der Burg willkommen heißen. Darüber hinaus wollen wir in Liebe als guter Arbeitgeber, gute BFD-Einsatzstelle in unsere Region und ganz Bayern wirken. Herausfordernd werden dabei die anhaltend hohen Kosten für Energie, Lebensmittel, Dienstleistungen und unser hervorragendes Personal.

”

Man spürt, daß an diesem Ort ein guter Geist ist und Nächstenliebe in Form von Beherbergung gelebt wird!

Gast der Burg Wernfels

“



1 CVJM-Burg Wernfels
 200 Betten
 Burgweg 7-9, 91174 Spalt
 Seit 1925 das Zentrum der bayerischen CVJM-Arbeit
 09873/976120
 www.burg-wernfels.de
Auf der Burg Wernfels finden neben dem jährlichen CVJM-Burgfest jede Menge Freizeiten und Events statt.



2 CVJM-Jugendherberge Gunzenhausen
 134 Betten
 Spitalstraße 3
 91710 Gunzenhausen
 Telefon 09831 67020
 jh-gunzenhausen@cvjm-bayern.de



3 HOHE RHÖN Tagungs- und Erholungszentrum
 130 Betten
 Fischzucht 1-9,
 97653 Bischofsheim
 09772/93040
 www.hohe-rhoen.org



4 CVJM Freizeit- und Tagungsstätte Altenstein
 118 Betten
 Am Schwimmbad 6
 96126 Maroldsweisach
 09535/92210
 www.cvjm-altenstein.de



5 CVJM Freizeitheim Schwarzenbach/Saale
 36 Betten
 Seulbitzer Wald 1
 95126 Schwarzenbach/Saale
 09284/6179
 www.cvjm-freizeitenheim.de



6 CVJM Freizeitheim Bobengrün
 24 Betten und Zusatzmatratzen
 Am Mühlbergweg 13
 95138 Bad Steben
 09288/6723
 www.cvjm-bobengruen.de
**Eine Institution im Jahresplan:
 Die Pfingsttagung in Bobengrün**



7 CVJM Waldheim Selbitz
 30 Betten
 Wildenberg 35
 95152 Selbitz
 09280/1240
 www.cvjm-selbitz.de



8 CVJM Heim Trogen
 24 Betten
 Regnitzstraße 11a
 95183 Trogen
 09281/47677
 www.cvjm-trogen.de

CVJM FREIZEITHÄUSER IN BAYERN

Weitere Infos unter www.cvjm-gastfreunde.de



9 CVJM Bamberg Freizeitheim in Burglesau
 36 Betten
 Zeltmöglichkeit
 0951/2996766
 www.cvjm-bamberg.de



10 CVJM Erlangen Waldheim Dachstadt Natur pur!
 36 Betten
 09131/21827
 buero@cvjm-erlangen.de
 www.cvjm-erlangen.de



11 CVJM Erlangen Gerhard-Löffler-Freizeitheim
 74 Betten
 Herper Straße 1
 91483 Stierhöfsetten
 09131/21827
 www



15 CVJM-Wilhermsdorf Urige „Sepplhütt“ und Zeltplatz
 20 Betten
 90579 Langenzenn-Burggrafenhof
 09102/1464
www.gruppenhaus.de



16 CVJM Jugendzeltplatz Fürth (4000 m²)
 50 Personen
 mit festem Versorgungshaus
 0911/792522
www.cvjm-fuerth.de



17 CVJM Leutershausen Selbstversorger-Freizeitenheim
 23 Betten
 Schillingsfürster Straße 24
 91578 Leutershausen
www.cvjm-leutershausen.de



18 CVJM-Hof Magnetsried
 100 Betten
 Magnetsried 33
 82402 Seeshaupt
 08801/91560
www.cvjmhof.de



19 CVJM Jugendhotel München
 87 Betten
 Landwehrstr. 13
 80336 München
 089/55214160
www.cvjm-muenchen.org



20 CVJM Kempten Bierleinhütte
 29 Betten
 87509 Immenstadt/Bühl
 08323/6561
www.bierleinhuette.de



21 CVJM Aktivzentrum Hintersee
 160 Betten
 Am See 61
 83486 Ramsau
 08657/98870
www.hintersee.de



22 CVJM-Feriendorf Wildflecken
 225 Betten
 Wilhelmshavener Str. 9
 97772 Wildflecken
 09745/930814
www.wildflecken.de



23 Freizeithaus in Dörflas
 24 Betten
 95158 Kirchenlamitz
 03026/491016
doerflas@cvjm-berlin.de



12 CVJM-Heim Haag Steigerwald
 Haag 28 1/2
 96160 Geiselwind
verwaltung@cvjm-haag.de
www.cvjm-haag.de



13 CVJM Würzburg Freizeitzentrum Münchsteinach
 151 Betten
 Neuebersbacher Str. 30
 91481 Münchsteinach
 09166/280
www.cvjm-wuerzburg.de



14 CVJM Nbg-Lichtenhof Landheim Engelthal
 24 Betten
 Hersbrucker Weg 12
 91238 Engelthal
www.cvjm-lichtenhof.de

STATISTIKEN DES LANDESVERBANDES

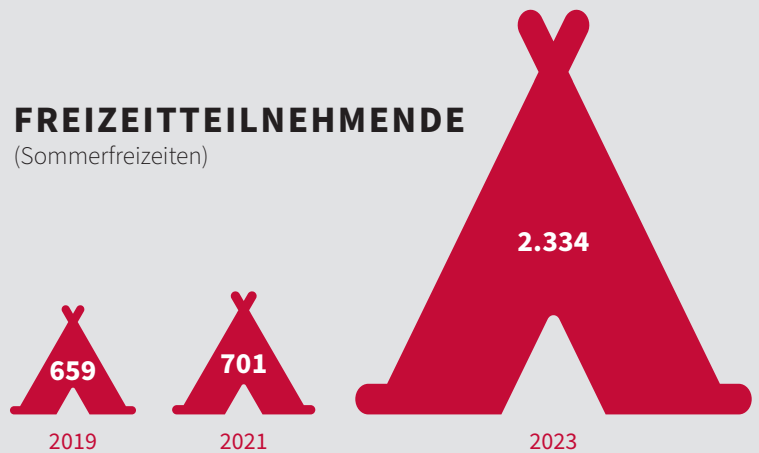
VEREINSWEBSITES

(die über das System des Landesverbandes online gegangen sind)

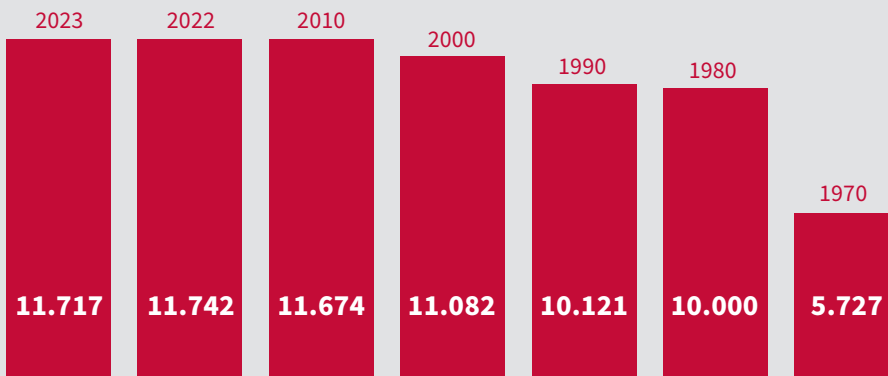


FREIZEITTEILNEHMENDE

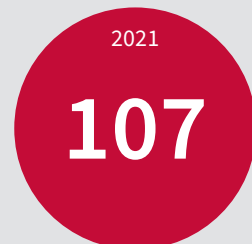
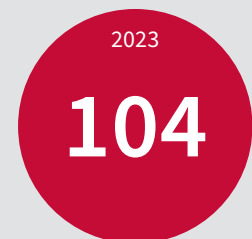
(Sommerfreizeiten)



MITGLIEDER



ANZAHL VON VEREINEN



MITARBEITENDE



FINANZEN

Jürgen Strobel (Schatzmeister), Hans-Helmut Heller (Geschäftsführer), Berthold vom Orde (Buchhaltung)

Finanzen als Spiegelbild der Aktivitäten und Begegnungen

Die Sitzungen des Erweiterten Vorstandes und vor allem die Berichte der Landessekretärinnen und Landessekretäre zeigen für das vergangene Jahr viele Aktivitäten, Begegnungen und Erlebnisse. Auch in unseren Finanzen bilden sich diese Aktivitäten und Erlebnisse entsprechend ab. Unsere beiden Häuser durften ab dem 2. Quartal wieder öffnen und Gäste beherbergen. Das hat uns die entsprechenden Einnahmen beschert. Allerdings haben die im letzten Jahr anfallenden Kostensteigerungen dazu geführt, dass die Häuser in der Endabrechnung leider mit einem Defizit abgeschlossen haben. Auch bei den Freizeiten war das Jahr 2022 unterschiedlich. Die KonfiCastle im Winter 2021/2022 sind noch ausgefallen, aber ab April konnten alle Freizeiten wieder stattfinden. Insgesamt sind die Freizeiten deshalb kostendeckend abgelaufen. In der Gesamtschau haben wir einen Verlust von 422 T€ ausgewiesen. Dies ist zum einen auf das umsatzlose 1. Quartal in den Häusern zurückzuführen, aber natürlich haben sich die Kostensteigerungen in allen Bereichen, auch in der Geschäftsstelle und bei den Landessekretärinnen und Landessekretären ausgewirkt.

Reich beschenkt!

Erfreulich ist, dass die Spenden mit 407 T€ fast das Niveau von 2021 erreicht haben, dafür sind wir sehr dankbar! Wir wissen es zu schätzen, dass viele Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer in ganz Bayern und auch darüber hinaus, uns Vertrauen und Wertschätzung entgegenbringen und uns finanziell fördern.

Mit Bedenken, aber Mutig voran

Der Ausblick auf das aktuelle Jahr und die Planungen für die kommenden Jahre zeigen uns deutlich, dass wir keine schnelle und gravierende Verbesserung der Situation hinbekommen

werden. Eine ganzjährige Auslastung der Häuser wird das Ergebnis sicherlich etwas verbessern. Aber wir werden weiterhin Einspar-Potentiale ermitteln und nutzen. Daneben sind wir auch immer am Suchen, ob sich weitere Einnahmequellen oder auch neue Zuschuss-Möglichkeiten ergeben. Manche Einsparungen (z. B. Heizungs-Umbau auf der Burg) müssen wir durch größere Investitionen vorfinanzieren. Um die Schwierigkeiten der kommenden Jahre bewältigen zu können, sind wir vor allem auf die Unterstützung der bayerischen CVJM'er angewiesen. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen angehen.

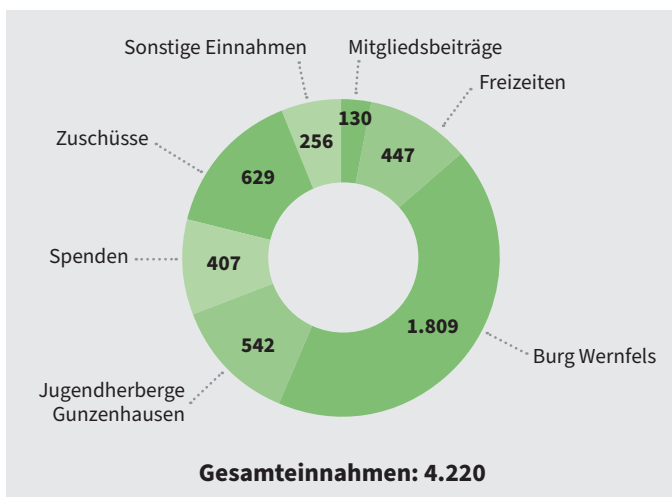
Dankeschön!

Wir sind dankbar für die umfangreiche und großzügige finanzielle Unterstützung. Ganz besonders dankbar sind wir für zahlreiche persönliche Ermutigungen und für viele Gebete. Herzlichen Dank.

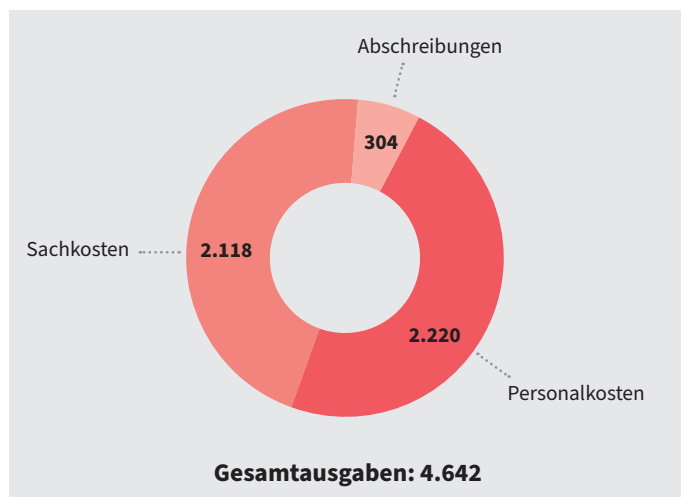
SPENDEN IN T€

	2022	2021	2020
Spenden allgemein (Kollekten, für Reisekosten, Dankopfer ...)	333.440	338.628	422.210
Burg Wernfels	24.345	46.183	40.776
JH Gunzenhausen	0	500	680
MissioPoint-Projekte	9.555	14.443	8.538
Weltdienst allgemein	8.487	13.700	7.175
Weltdienst Südafrika	275	395	1.986
Weltdienst Bulgarien	8.931	4.237	6.975
Weltdienst Chile	22.370	11.525	18.088
Weltdienst China	0	0	20.285
Spendensumme an CVJM-Landesverband Bayern	407.403	429.611	526.713

EINNAHMEN 2022 IN T€



AUSGABEN 2022 IN T€



”

Ein Team ist nicht eine Gruppe von Menschen, die zusammenarbeiten. Ein Team ist eine Gruppe von Menschen, die einander vertrauen.

Simon Sinek

“

BÜROTEAM

Bernd Jakob (Assistent von Generalsekretär und Geschäftsführer)

Eine Umstrukturierung in der Geschäftsstelle wurde nicht nur digital, sondern auch analog im letzten Jahr von unserem Team verlangt.

Spiel in Unterzahl

Das zweite Jahr in der zweiten Etage hat uns sehr gut gefallen – ein modernes Stockwerk mit festen Büros einerseits und den Co-Working-Räumen andererseits. Die zeitgemäße technische Infrastruktur funktioniert gut und lässt uns noch besser miteinander arbeiten. Der nächste Schritt war die Modernisierung unserer IT-Umgebung mit dem Umzug aller Daten und Anwendungen in eine sichere Cloud und mit der Einführung neuer Programme und Dienste, die uns im Arbeitsleben effizienter werden lassen.

Auch die Gremienarbeit verlagert sich nach und nach in die virtuelle Welt. Papierlos bzw. digital wurde schon länger gearbeitet, inzwischen werden viele Dokumente nicht mehr per Mail versandt (wo sie unter Umständen den ein oder anderen Posteingang verstopfen), sondern in der Cloud bereitgestellt. Dateien müssen nicht mehr mühsam in vergangenen Mails gesucht werden, Ausschüsse und Arbeitsgruppen können in virtuellen Treffen zusammen gleichzeitig an Dokumenten arbeiten, Informationen sind für alle auf eine gemeinsame Plattform zugänglich.

Ausfälle wegen Krankheit und Unfall haben uns in den letzten zwölf Monaten besonders hart getroffen – eigentlich spielen (i.S.v. arbeiten) wir seit Ende Oktober 2022 permanent in Unterzahl. Seit März hilft uns Antonia Schmidt stundenweise



Das Büroteam am Burgfest für das Gaudi-Turnier for Y im Außendienst

und befristet im Rechnungswesen. Für die Freizeitorganisation konnten wir uns über kurzfristige Aushilfen und den Einsatz freiwillige Helfer freuen und so tatkräftige Unterstützung bekommen. Gerade das gehört dann doch zu den Besonderheiten der Gemeinschaft in und um den CVJM Bayern.

Das Freiwilligen-Team

Das Freiwilligen-Team 2023/24 stieg gleich nach dem Begrüßungsfrühstück in die praktische Arbeit mit Abbaulager in Waging bzw. Reitfreizeit ein – Auftakt für ein aufregendes Jahr mit vielen Highlights. Wir danken Dilan, Emma und Tim für ihren Dienst und für alles darüber hinaus. Und auf den Abschied folgt ja immer auch ein

Neuanfang und wir freuen uns über den neuen Jahrgang mit Emily, Lea und Johannes – auf dass es ein spannendes und segensreiches Jahr für alle wird.

VERANSTALTUNGS-CHRONOLOGIE UND AUSBLICK 2023/2024

2022/2023	FREIZEIT/EVENT/REISE	BEGINN IM	2023/2024	FREIZEIT/EVENT/REISE
17.11.2022 18.–20.11.2022	Delegiertenversammlung (digital) Aufatmen für Frauen	November	11.–12.11.2023 17.–19.11.2023	Leitungskongress & Delegiertenversammlung Aufatmen für Frauen
02.–04.12.2022 28.–31.12.2022	Advent in Südtirol Gesamtmitarbeitertagung 22	Dezember	08.–10.12.2023 28.–31.12.2023	Advent in Leipzig Zugabe – der perfekte Jahresabschluss
02.–07.01.2023	Ski-Freizeit Hirschegg	Januar	01.–06.01.2024 11.–14.01.2024	Teenie-Skifreizeit Hirschegg Ski & Friends
13.02.–26.03.2023 17.02.–07.03.2023 18.–25.02.2023 21.–24.02.2023 24.–26.02.2023	TrueStories Internationale Jugendbegegnung Chile Ski-Freizeit für Familien Einkehrtage für Frauen Sein und Lassen	Februar	10.–17.02.2024 12.–16.02.2024 22.–25.02.2024 23.–26.02.2024	Familien-Skifreizeit Einkehrtage für Frauen Unify Ehevorbereitung Schloss Klaus
31.03.–02.04.2023 31.03.–02.04.2023	Verliebt, verlobt, ... Herzbrand	März	02.–16.03.2024 28.03.–01.04.2024	Internationale Jugendbegegnung China Ostermeeting
06.–10.04.2023 15.04.2023 29.04.–01.05.2023	Ostermeeting Freundestag Basecamp23	April	06.04.2024 19.–21.04.2024 22.–28.04.2024 28.04.2024	8. Freundestag Herzbrand Worttransport (Durchführungswoche) CVJM Frauentag
05.–07.05.2023 13.05.2023 31.05.–06.06.2023	Auszeit für dich Hauptausschuss Reitfreizeit für Mädchen	Mai	18.–21.05.2024 21.05.–02.06.2024 25.05.–02.06.2024 30.05.–02.06.2024	Pfingsttagung Bobengrün Internationale Jugendbegegnung Brasilien Baumhaus-Camp Mountain & Friends
07.–11.06.2023 07.–11.06.2023 16.06.2022– 24.03.2024	Deutscher evangelischer Kirchentag in Nürnberg Familien-Auszeit Worttransport	Juni	21.–24.06.2024 06.07.2024	4 Tages Busfahrt Bodensee Jungschar- und Familientag
29.07.–04.08.2023 29.07.–04.08.2023 30.07.–08.08.2023 30.07.–10.08.2023	Kidsventure Chinesisch-Deutsche Sommerakademie Sommercamp Rhön Waging am See (Jungs)	Juli	11.07.2024 27.07.–02.08.2024 27.07.–02.08.2024 27.07.–05.08.2024 28.07.–08.08.2024	Würzburg mit Main-Schiffahrt Kidsventure Chinesische-Deutsche Sommerakademie Sommercamp Rhön Waging am See (Jungs)
05.–11.08.2023 11.–18.08.2023 19.–25.08.2023 26.08.–02.09.2023	Fußballburg Y-Camp23 Familien- Abenteuercamp I Familien- Abenteuercamp II	August	03.–09.08.2024 03.–10.08.2024 09.–16.08.2024 17.–23.08.2024 24.–30.08.2024	Fußballburg Unter Brücken Y-Camp24 Familien-Abenteuercamp I Familien-Abenteuercamp II
03.–09.09.2023 06.–10.09.2023 22.–24.09.2023	Reitfreizeit für Mädchen Motorradfreizeit Burgfest23	September	01.–07.09.2024 11.–15.09.2024 20.–22.09.2024	Reitfreizeit für Mädchen Motorradfreizeit Burgfest24
31.10.–03.11.2023	Mitarbeiter-Schulung Basis	Oktober	18.–20.10.2024 25.10.–03.11.2024 28.–31.10.2024 31.10.–03.11.2024	Surprise&friends Jordanien – biblische u. historische Stätten Mitarbeiter-Schulung Basis Nähfreizeit
		November	09.–10.11.2024	Leitungskongress & Delegiertenversammlung

CVJM-BAYERN-ORGANIGRAMM (Stand 2023)

DELEGIERTENVERSAMMLUNG
1 x jährlich, ca. 165 Delegierte, alle Vereine, pro angefangene 100 Mitglieder ein Delegierter

HAUPTAUSSCHUSS
2 x jährlich, 20 – 40 Mitglieder, für 4 Jahre gewählte Mitglieder + Berufene + Ehrenmitglieder

ERWEITERTER VORSTAND
11 x jährlich, 10 – 12 Mitglieder

Vorstand (Vorsitzende/r, zwei Stellvertreter/-innen, Schatzmeister/-in) // 5-7 Beisitzer/-innen

Generalsekretär/in

Geschäftsführer/in

Öffentlichkeitsarbeit

- Kinder
- Familien
- Jugend
- 18plus
- Freiwilligendienste
- Erwachsene
- Erlebnispädagogik
- Musik, Sport
- International
- Integration
- Missio- und Movingpoint
- Vereinsberatung

LANDESDIENST

Leitung Burg Wernfels

- Technik
- Küche
- Rezeption
- Service
- Hauswirtschaft

BURG WERNFELS

- Buchhaltung
- Freizeitverwaltung
- Büromanagement
- Personalverwaltung
- IT
- DJH Gunzenhausen

GESCHÄFTSSTELLE

KONTAKTE (ehren- und hauptamtlich)

EHRENAMTLICHER VORSTAND



Carola Welker
Vorsitzende des
CVJM-Landesverbandes
Bayern



Bertram Unger
Stellvertretender Vorsitzender
des CVJM-Landesverbandes
Bayern



Christian Habermann
Stellvertretender Vorsitzender
des CVJM-Landesverbandes
Bayern



Jürgen Strobel
Schatzmeister des
CVJM-Landesverbandes Bayern

IMPRESSUM

CVJM-Landesverband Bayern e. V.

Schweinauer Hauptstraße 38
90441 Nürnberg
Tel 0911-628 140
info@cvjm-bayern.de
www.cvjm-bayern.de

Inhaltlich verantwortlich: Carola Welker,
Michael Götz / Layout: Barbara Mally /
Bilder: CVJM-Bilderarchiv, Grafiken unter den
Zitaten: freepik.com / Auflage: 500

LANDESSEKRETÄRSTEAM



Michael Götz
Generalsekretär des CVJM Bayern
goetz@cvjm-bayern.de



Daniela Mailänder
Landessekretärin für
Fresh X unter Familien /
Kirche Kunterbunt
mailaender@cvjm-bayern.de



Micha Block
Landessekretär für die Arbeit
mit Kindern
block@cvjm-bayern.de



Martin Schmid
Landessekretär für
Vereinsentwicklung
schmid@cvjm-bayern.de



Daniel Gass
Landessekretär für Junge
Erwachsene, CVJM weltweit
gass@cvjm-bayern.de



Clemens Schlosser
Landessekretär für Teenager,
Schwerpunkt Jungen
c.schlosser@cvjm-bayern.de



Thomas Göttlicher
Landessekretär für Konfi
Castle, Musik und Kreatives
goettlicher@cvjm-bayern.de



Viktoria Trofimova
Landessekretärin Ukraine-Hilfe
trofimova@cvjm-bayern.de



Dina Ketzner
Landessekretärin für Teenager,
Schwerpunkt Mädchen (bis Nov 23)
ketzner@cvjm-bayern.de



Friederike Giesler
Landessekretärin für Global Castle
globalcastle@cvjm-bayern.de



Moritz Kreutz
Landessekretär für Global Castle
globalcastle@cvjm-bayern.de

JUGENDHERBERGEN



David Kogge
Leitung Burg Wernfels
burg@cvjm-bayern.de



Kai Rüger
CVJM-Sekretär für Erlebnispäda-
gogik, Freiwilligendienstbegleitung
Burg Wernfels
rueger@cvjm-bayern.de



Clemens Winterhoff
Leitung Jugendherberge
Gunzenhausen
jh-gunzenhausen@cvjm-bayern.de

GESCHÄFTSSTELLE



Hans-Helmut Heller
Geschäftsführer
0911-628 14 20
heller@cvjm-bayern.de



Martina Linhardt-Wolfrum
Freizeitenverwaltung
0911-628 14 31
freizeiten@cvjm-bayern.de



Annika Walther
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
0911-628 14 50
presse@cvjm-bayern.de



Bernd Jakob
Assistent von Geschäftsführer
und Generalsekretär
0911-628 14 11
info@cvjm-bayern.de



Berthold vom Orde
Buchhaltung
0911-628 14 15
buchhaltung@cvjm-bayern.de



Lena Grassl
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
0911-628 14 50
presse@cvjm-bayern.de



Mariela Grüner
Personalverwaltung
0911-628 14 12
gruener@cvjm-bayern.de



Gabi Schaffer
Buchhaltung
0911-628 14 16
schaffer@cvjm-bayern.de



Lena Handschuck
Auszubildende als Kauffrau
für Büromanagement
0911-628 14 21
lena.handschuck@cvjm-bayern.de



Petra Dümmler
Frauenarbeit, Reisen,
KonfiCastle-Verwaltung
0911-628 14 32
urlaub@cvjm-bayern.de



Antonia Schmidt
Buchhaltung
0911-628 14 16
schmidt@cvjm-bayern.de



Mario Drechsel
IT-Beauftragter,
Hongkong Freiwilligendienste
0911-628 14 28
drechsel@cvjm-bayern.de

VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2024

PFINGSTTAGUNG BOBENGRÜN

18.– 21.05.24

CVJM-BURGFEST

auf der Burg Wernfels

20.– 22.09.24

LEITUNGS- KONGRESS

mit Delegiertenversammlung

09.– 10.11.24

ZUGABE24

auf der Burg Wernfels

28.– 31.12.2024

Weitere Veranstaltungen für
das Jahr 2024 gibt es unter:

www.cvjm-bayern.de/freizeiten

CVJM-Landesverband Bayern e. V.

Schweinauer Hauptstraße 38
90441 Nürnberg

Tel 0911-628 140
info@cvjm-bayern.de
www.cvjm-bayern.de